

LTB
352

WALT
Disney

Lustiges Taschenbuch



Reif für
die Insel



Disney's
KIM POSSIBLE
DER FILM
INVASION DER ROBOTER

SIE LIEBT BÖSEWICHTE. ZUM FRÜHSTÜCK.

IHR NEUER, SPANNENDSTER AUFTRAG – ERSTMALS IN VOLLER FILMLÄNGE!

eine eigenproduktion
des DISNEY CHANNEL.



der DISNEY CHANNEL auf PREMIERE
www.disneychannel.de

PREMIERE
Fernsehen erster Klasse

WALT DISNEY

Reif für die Insel



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

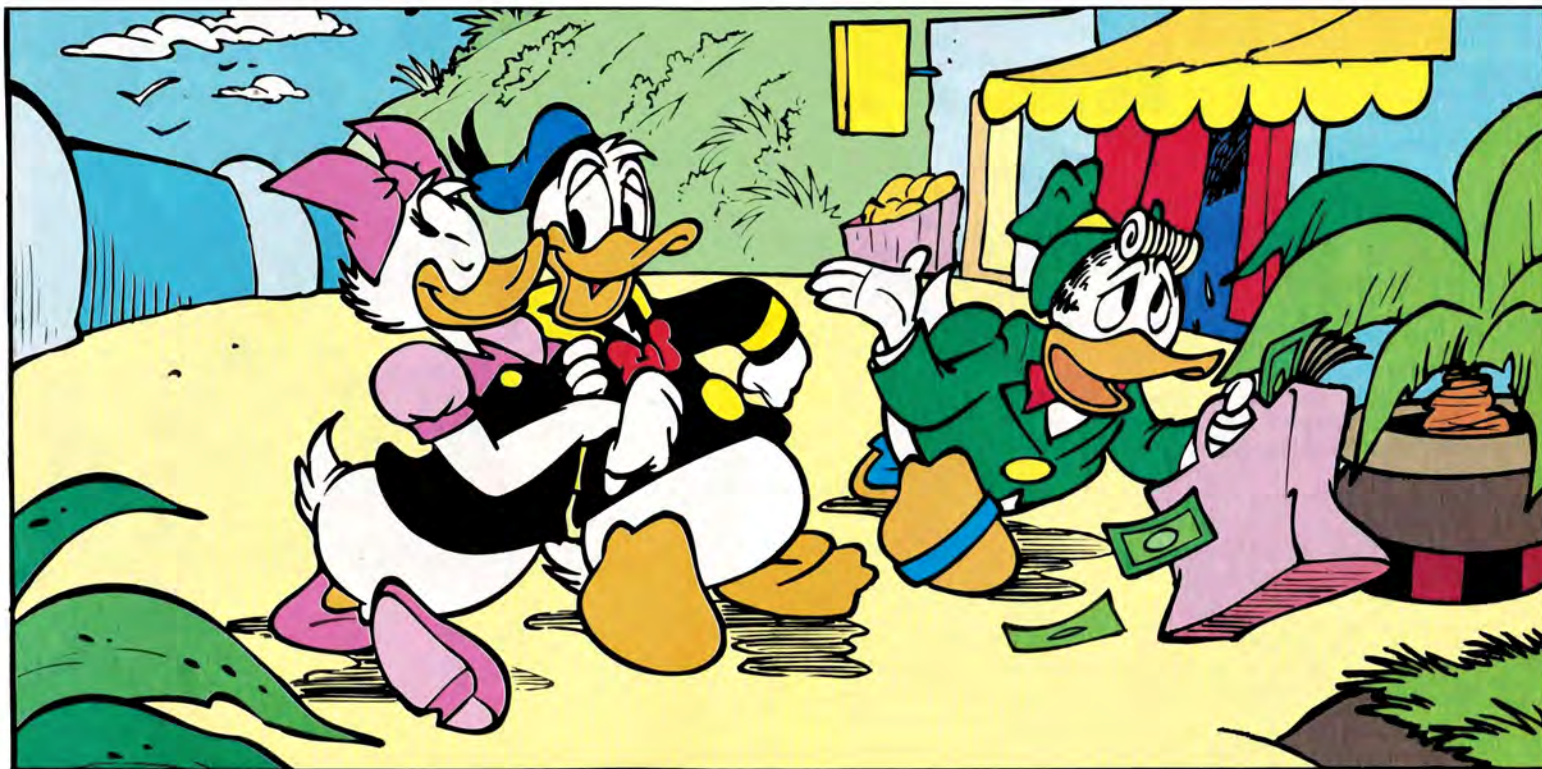


Walt Disney Lustiges Taschenbuch

Nr. 352

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



INHALT



Juhuu, es geht in den Urlaub! Ihr erratet nie im Leben, wer uns diese sündhaft teure Flugreise nach Wahaii spendiert hat. – Es war der liebe Donald. Jeder andere hätte seinen Lotteriegewinn sicher für sich behalten, aber er hat nun mal ein großes Herz. Ganz anders als Onkel Dagobert, wie man auf den ersten Blick meinen könnte. Er

ist diesmal in einer ganz winzigen Rolle zu sehen. Aber Vorsicht, lasst euch nicht täuschen. Auch wenn er geschrumpft ist, ist er trotzdem noch ein großer Mann. Das könnt ihr auch in einer anderen Geschichte nachlesen, in der er es schafft, Donald mit seinen Gardinenpredigten über Sparsamkeit zu einem solchen Geizhals zu machen, dass der sogar seinen Lehrmeister in den Schatten stellt. Ob das tatsächlich alles mit rechten Dingen zugeht, müsst ihr schon selbst herausfinden, denn ab sofort sind meine Lippen versiegelt...



COMICS

■ Reif für die Insel	5
■ Kleine Sorgen, große Sorgen...	7
■ Das geheime Tal der Elefanten	38
■ Preis der Sparsamkeit	72
■ Fiese Brüder	97
■ Der glückliche Zeuge	128
■ Dussels Urlaubs-Liefer-Service	163
■ Das große Geld von Panzu-Pizzu	182
■ Eifersüchtig wie ein Erpel	213

Hey... Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!



13. Juli 2006

Aktionssende:

Wir sehen uns im nächsten LTB auf Wahaii, wo wir unsere Ferien nach Kräften genießen werden, sofern man uns lässt... Bis dahin alles Liebe!

Eure

DAISY

Reif für die Insel

Urlaub! Planschen im Pool... Picknick
im Park... Für viele die schönste Zeit
des Jahres! Doch unsere Entenhausener
haben diesmal dank Donald etwas
Besseres vor...

Ein
dreifaches
Hoch auf unseren
lieben Donald!

Hipp,
hipp, hurra!

D 2006-001

Alle Achtung, Donald! Damit hätte ich nie gerechnet!

Dass ich Glück habe und in der Lotterie gewinne ist selten genug! Daher möchte ich alles mit euch teilen.

Aber gleich eine Luxusreise! Und dann noch nach Waii, der traumhaftesten Insel der Welt! Das ist sehr großzügig!

Darf ich Ihnen etwas anbieten, meine Herrschaften?

Peter Höpfner (Idee), Pat und Carol McGreal (Story), Fecchi (Zeichnungen)



Kleine Sorgen, große Sorgen...

WALT DISNEY

Was sagt die Uhr,
Donald?

Die kann nicht reden! Aber es sind
genau zwei Minuten vergangen, seit
du mich das letzte Mal gefragt hast!

Warum
bist du so
nervös?

Weil die
Auktion, zu der du
mich gerade bringst,
sehr wichtig ist.

Wenn ich zu spät
komme, verpasse ich die
einmalige Gelegenheit, eine
äußerst profitable Polynesiani-
sche Puderquasten-Plantage
zu ersteigern.

D 2004-339





Sieh an! Genau
über dieser kleinen
Vulkaninsel ist eine
Lücke.

Halt dich gut fest,
Onkel Dagobert! Dein
„verrückter“ Pilot wird dich
jetzt da durchfliegen!

Nein,
Donald! Tu's
nicht!

Ups!

Vielleicht bin
ich ja wirklich zu
impulsiv?

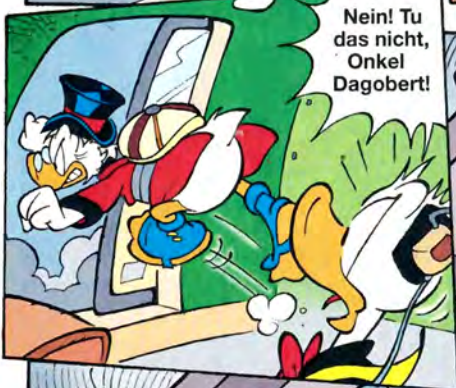
KRA-WUMM!

Vergiss es,
Donald. Das
trifft es nicht
ganz.

Impulsiv und verrückt ist
zu schwach! Ich hätte sagen
sollen...

...gemein-
gefährlich!











Etwas
später...

Gäh!

Brummel!
Hrmpf!

Huch!
Wo bin ich
hier?

Was ist
das für
eine komische
Kammer?

Und
wo ist mein
Kneifer?

Was hab ich
da eigentlich
an?

Fragen über
Fragen. Ich
erinnere mich
nur noch...

Mein kleiner
Liebling! Ich kann ihn riechen.
Er muss in
der Nähe
sein!

Oha!

...dass ich
gefallen bin!
Ich muss...

...ohnmächtig
geworden sein!
Schnupper!

Eine Stadt
unter der Erde!
Erleuchtet von
glühender Lava!

Entweder ist
das wirklich so oder ich
brauche dringend meine
Sehhilfe.







Wie lebt es sich im Land der Götter, o Großer Flederwisch?

Na ja, ehrlich gesagt, so toll ist es da nicht!

Und nennen Sie mich doch bitte Dagobert.

Dagobert! Welch würdiger Name! Ich heiße Euch willkommen auf Papa-Ana.

Ein... äh, recht hübsches Plätzchen.

Wie kommt es, dass ihr hier seid?

Ihr wollt also mein Wissen prüfen? Wir... sind uns da nicht so sicher.

Unsere Vorfahren kamen vor vielen Jahren zu dieser Insel und fanden Obdach und Schutz. Die ewigen Feuer spenden Licht und Wärme...

...und die Pilze gedeihen sogar in der Dunkelheit.



Ist das denn alles, was ihr zu essen habt?

Aber ja! Probiert sie nur. Gebacken, gedünstet oder gegrillt.



Mampf! Die schmecken nicht schlecht. Aber, warum seid ihr dann alle so ausgezehrt?

Gewöhnlich reicht die Ernte kaum für alle, aber seit kurzem ist das Glück zurückgekehrt.



Was? Welches Glück ist zurück?

Nun, unsere Ernte war heute Morgen plötzlich vier Mal so hoch!

Ihr habt uns doch den Talisman gebracht, oder?



Glückszehner?

Wegen einem Talisman bin ich hier! Ich suche meinen Glückszehner.

Genau! Es ist eine kreisrunde Scheibe aus Metall! Etwa so groß.

Es ist zwar kurz vor Euch etwas vom Himmel gefallen... aber Eure Beschreibung trifft nicht ganz darauf zu.

Wir hoffen sehr, dass dieses Objekt nicht rein zufällig zu uns gekommen ist. Wir glauben eher an eine göttliche Fügung!



Das muss der Glückszehner sein! Bringen Sie mich zu ihm!

Ähm... schon gut!

Obwohl... vielleicht seid auch Ihr unser Retter und nicht dieses Ding.





Der-
weil...

Jetzt bin ich dreimal über die
gesamte Insel gelatscht, ohne die
geringste Spur zu entdecken!

Ich muss
sofort nach
Hause fliegen
und Hilfe ho...
ompf!

Wie konnte ich das
nur übersehen?
Das zerbrochene
Behältnis des
Glückszehners!

Onkel Dagobert ist aus dem Flieger
gesprungen, um ihn zu suchen.

Aber ja! Die Münze
muss in diesen
Felspalt gerollt
sein!

Also
müssen beide
irgendwo da
unten sein.

**Onkel
Dagobert!**

ONKEL DAGOBERT!

Aah!

ONKEL DAGOBERT!

Welch
schaurige
Stimme!

Was ist das?

Es erschüt-
tert mein
Innerstes!

Das... das
ist Donalds
Stimme!

Wie? Ihr
kennt den Ver-
ursacher dieses
bedrohlichen
Lärms?

Ja! Es grämt
mich sehr, doch
das ist mein
nichtsutziger
Neffe.











Wenn ich bedenke, dass die armen Leutchen die Kraft meines Glückssehners brauchen, um zu überleben, dann...

Was denkst du?

Ich weiß nicht.

Ich werde ihnen die Wahl überlassen!

...fühle ich mich richtig schäbig!

Hört mir zu, Leute von Papa-Ana! Wenn ihr mir helft, die Scheibe nach oben zu schaffen, besorge ich euch viel mehr als poplige Pilze!

Aber ohne ihn schrumpft mein Vermögen auf ein paar läppische Quadrillionen!

Ich brauche ihn auch! Und wie!

Meine Großzügigkeit wird göttlich sein. Und schmackhaft dazu!

Das meine ich wirklich ernst.

Was sagt ihr, Papa-Anasen? Sollen wir dem Großen Flederwisch, der doch nur ein Hilfgott ist, die Ehre erweisen?

Sollen wir wirklich...

Ja, ich glaube dem Großen Flederwisch!

Ich auch!

Pfuh! Jetzt muss nur noch Donald...

JAAA!

„...ein kleines
Weilchen
herumtrödeln!“



Schnüff!
Buhuu! Mach's
gut, Onkel
Dagobert.

O Weh und Ach, wenn
ich ihn doch nur hätte
finden können!



Aber
es gab einfach
keinen Weg durch
die giftigen
Gase.

**SAUER
STOFF
MASKEN**

Es sei
denn... aber
ja!



Jetzt
hab ich's!

Juhuu!
Das ist die
Lösung!

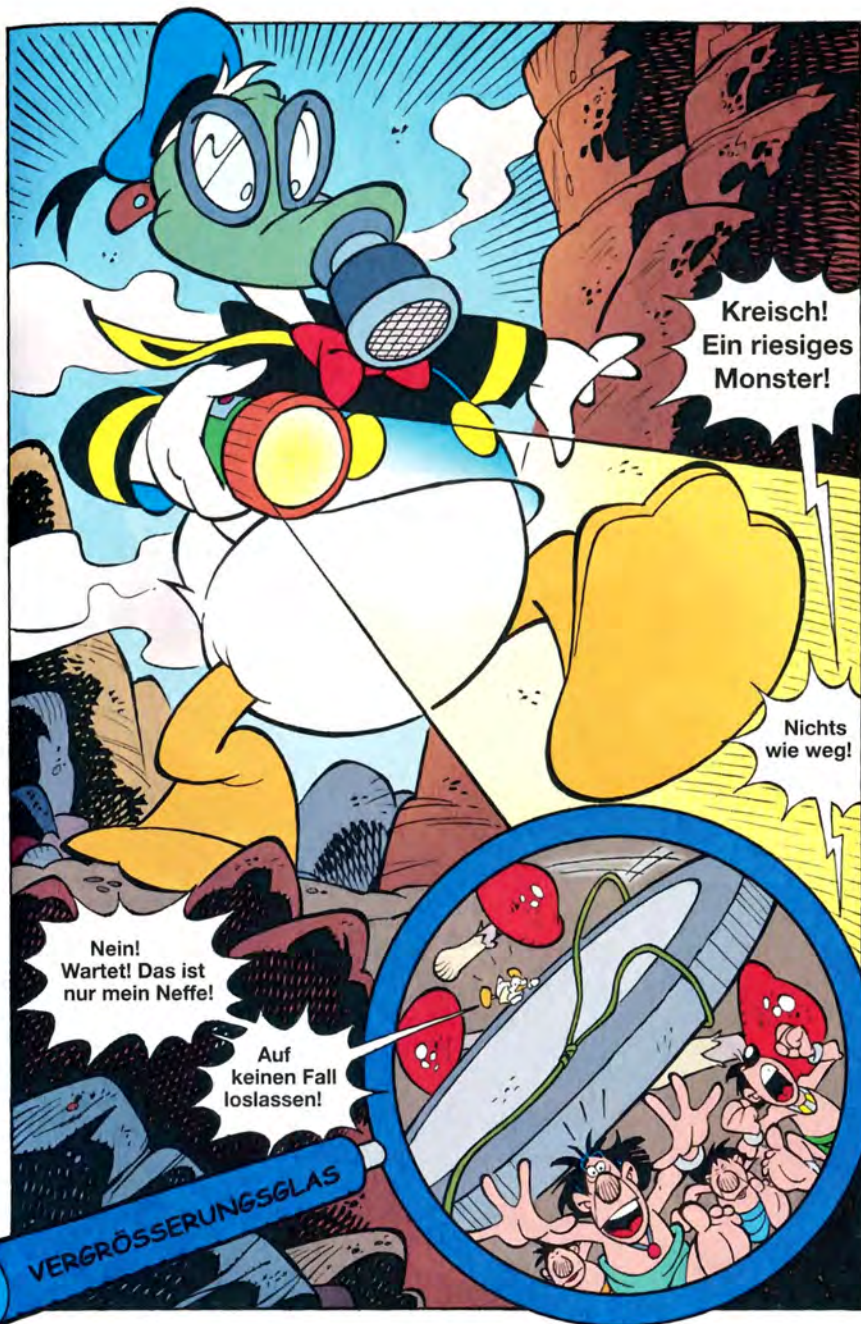


Weiter unten leisten
kleine Leute
indessen große
Arbeit...

Genau
so, Leute!
Jaa!

Ihr
macht das
super!





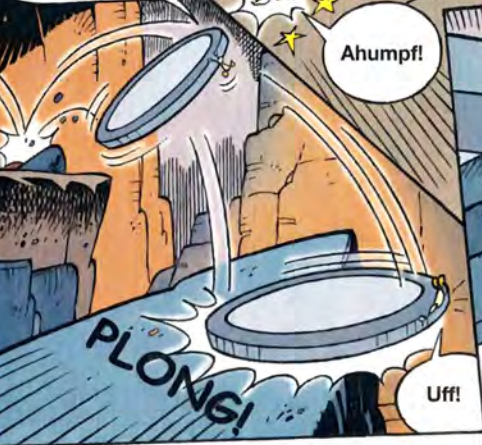
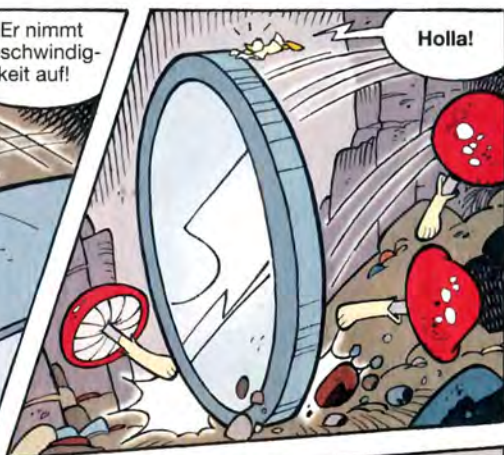
Kreisch!
Ein riesiges
Monster!

Nichts
wie weg!

Nein!
Wartet! Das ist
nur mein Neffe!

Auf
keinen Fall
loslassen!

VERGRÖßERUNGSGLAS





Unsere Stadt!
Unsere Plantagen!
Das Monster hat
alles zerstört!

Das ist der
schwärzeste Tag in
der Geschichte von
Papa-Ana.

Alles, was ich gefunden habe, sind
Onkel Dagoberts Hut und sein Kneifer.
Schrecklich, er muss in die Lava gefallen
sein.

Welch grausiges
Geschick! Welch
elendes Ende!

Kurz
darauf...

Seltsam! Ich
hab immer noch
seine Stimme im
Ohr...

Zwar wie aus der Ferne,
aber es klingt, als würde er
mit mir schimpfen.

Es ist an der Zeit,
diesen so genannten
Glücksbringer ein für alle
Mal loszuwerden!

Es tut mir Leid!
Ich wollte wirklich
nicht, dass das
passiert!

Daran ist
nur dieser
vermaledeite
Glückszehner
schuld!

Ich warne
dich, du
Nichtsnutz von
einem Neffen!

Was?
Wer spricht
da?



Es drängt mich, ein paar ernste Worte mit dir zu reden.

Glbs!



Glaub nicht, dass du dieser Standpauke durch eine Ohnmacht entgehen kannst, Freundchen!



Jetzt glotzt nicht so schockiert.

Ohne diese Dämpfe werde ich langsam wieder größer!

Du fliegst mich jetzt auf der Stelle nach Hause. Dort schnappen wir uns ein paar Sachen...



...und kehren unverzüglich hierher zurück.

Denn auf dich warten gewaltige Aufgaben, mein Junge!

Und zwar unten in der Höhle!



ENDE



Wer träumt nicht davon,
wilde Tiere hautnah in
Afrika zu erleben?

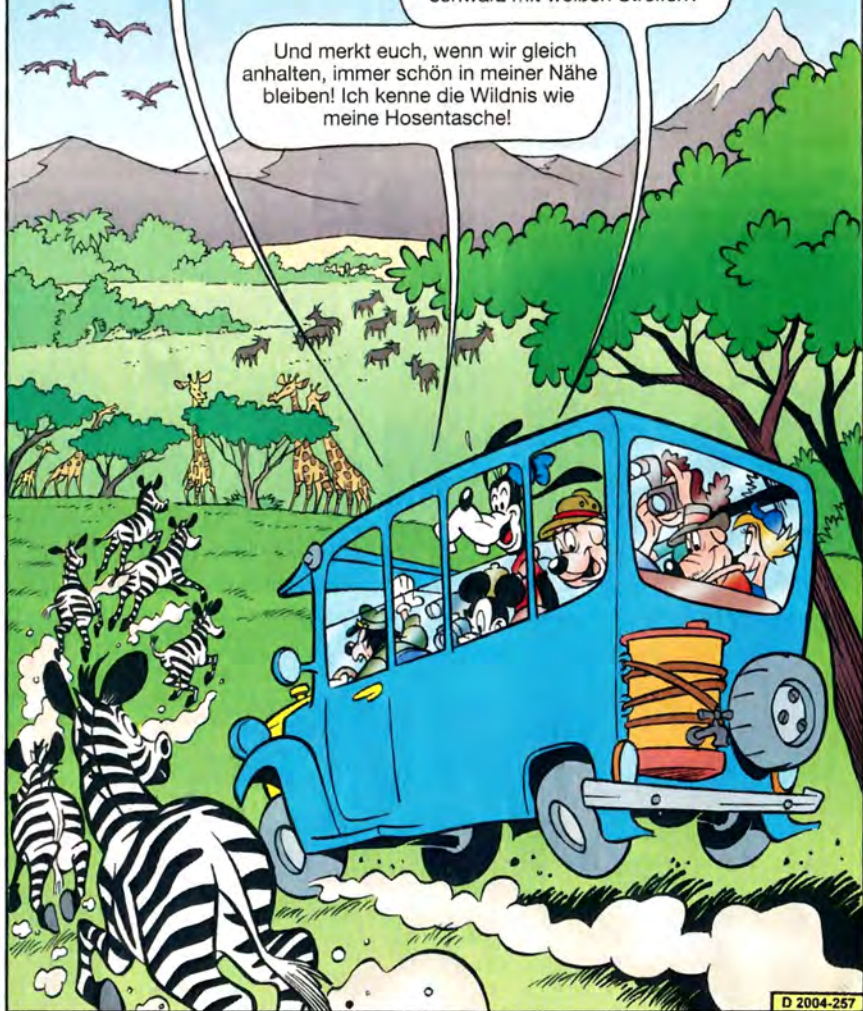
WALT DISNEY

Das geheime Tal der Elefanten

Eine Zebraherde
in vollem Galopp! Ein
fantastischer Anblick!

Sag mal, sind die nun weiß
mit schwarzen Streifen oder
schwarz mit weißen Streifen?

Und merkt euch, wenn wir gleich
anhalten, immer schön in meiner Nähe
bleiben! Ich kenne die Wildnis wie
meine Hosentasche!



D 2004-257

Pat & Carol McGreal (Story), Xavi (Zeichnungen)





Vielleicht sehen wir sogar die extrem scheue Elefantenherde, die jenseits der Schlucht zu Hause ist!



Bisher hat noch keiner herausfinden können, wo die Tiere herkommen und wie sie es schaffen, die Schlucht zu überwinden...



...um auf dieser Seite des Abgrunds zu grasen!

Hast du gehört? Wir werden wilde Elefanten sehen!















Wieso auch nicht...

So was! Die Sonne scheint und die Vögel zwitschern! Dann ist der Tag wohl doch nicht so übel!

Das meine ich auch! Und das Allerbeste ist, dass meine Kamera keinen Kratzer abbekommen hat!

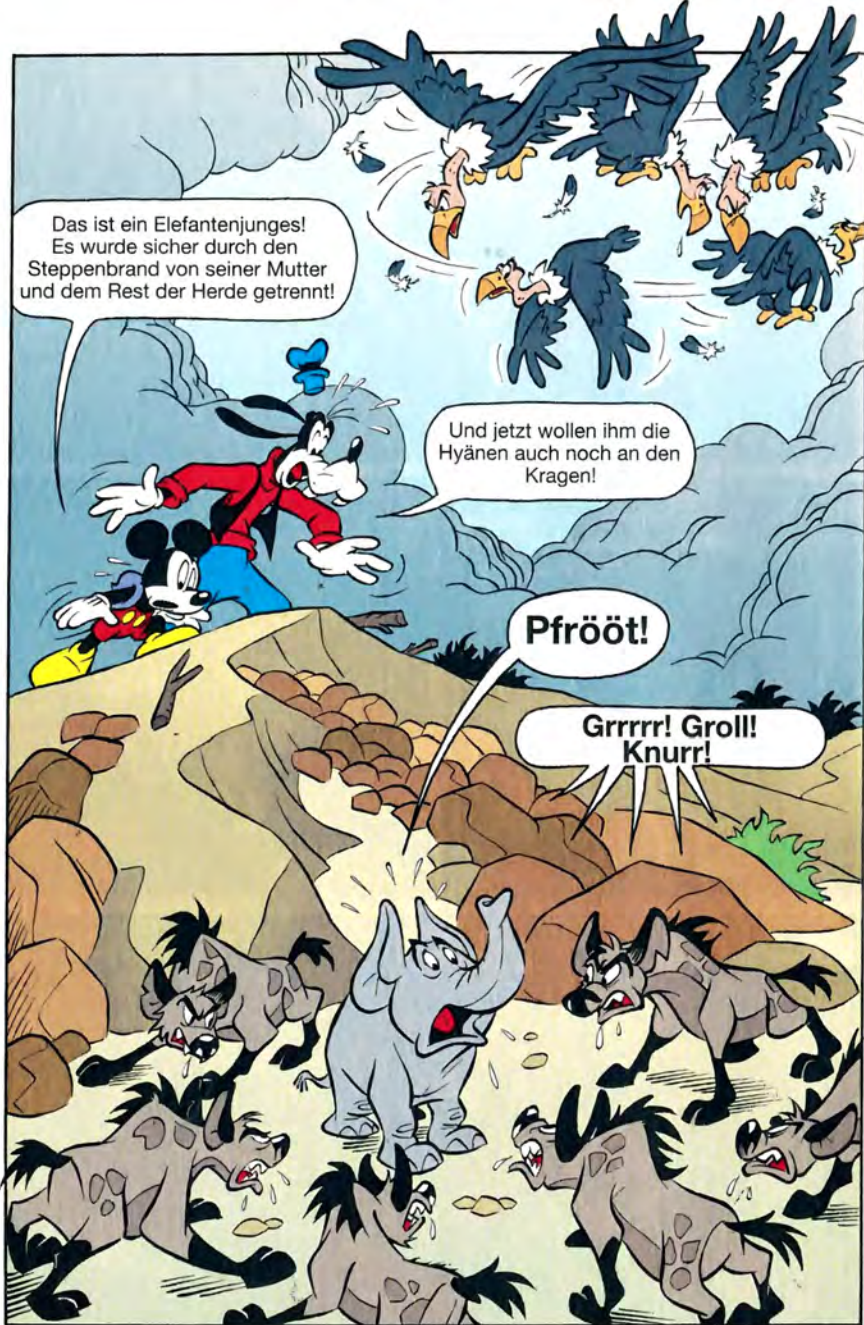
Sieh mal! Diese großen Vögel da singen aber nicht! Seltsam, oder?

Stimmt! Das sind nämlich Geier!

Wo die auftauchen, ist sicher ein Tier verletzt... oder Schlimmeres!

GRAUL!
KNURRI!

Was auch immer, es scheint sich hinter dem Hügel abzuspielden! Schauen wir besser mal nach!



Das ist ein Elefantenjunges!
Es wurde sicher durch den
Steppenbrand von seiner Mutter
und dem Rest der Herde getrennt!

Und jetzt wollen ihm die
Hyänen auch noch an den
Kragen!

Pfrööt!

**Grrrrr! Groll!
Knurr!**









Viele Stunden
später...

Allmählich reicht's mir! Wir schlurfen jetzt seit Stunden
durchs Gelände, ohne eine Spur zu finden!

Was hilft's! Lass uns einfach
weilersuchen!



Dabei kämen wir bedeutend schneller voran,
wenn sich dein neuer Freund nicht alle paar
Minuten im Staub wälzen würde!



Pfröööt!

Huch! O
Mann!

Nimm's ihm
nicht übel!
Für seine
Haut ist das eben
wichtig!



Hast du bemerkt, dass der Wald immer dichter wird, je näher wir zum Fluss kommen?

Und hast du schon mal bemerkt, dass Pflanzen Wasser brauchen und deshalb gern an einem Fluss stehen?



Wieso wirst du denn gleich schnippisch, wenn ich eine Bemerkung mache?

Tut mir Leid, Goofy!



Aber diese dämliche Suche geht mir auf die Nerven! Und dann noch dieser ungezogene kleine...



Ahumpf!



Siehst du? Das hat er mit Absicht gemacht!

Kein Wunder! Er ist eben auch gereizt!



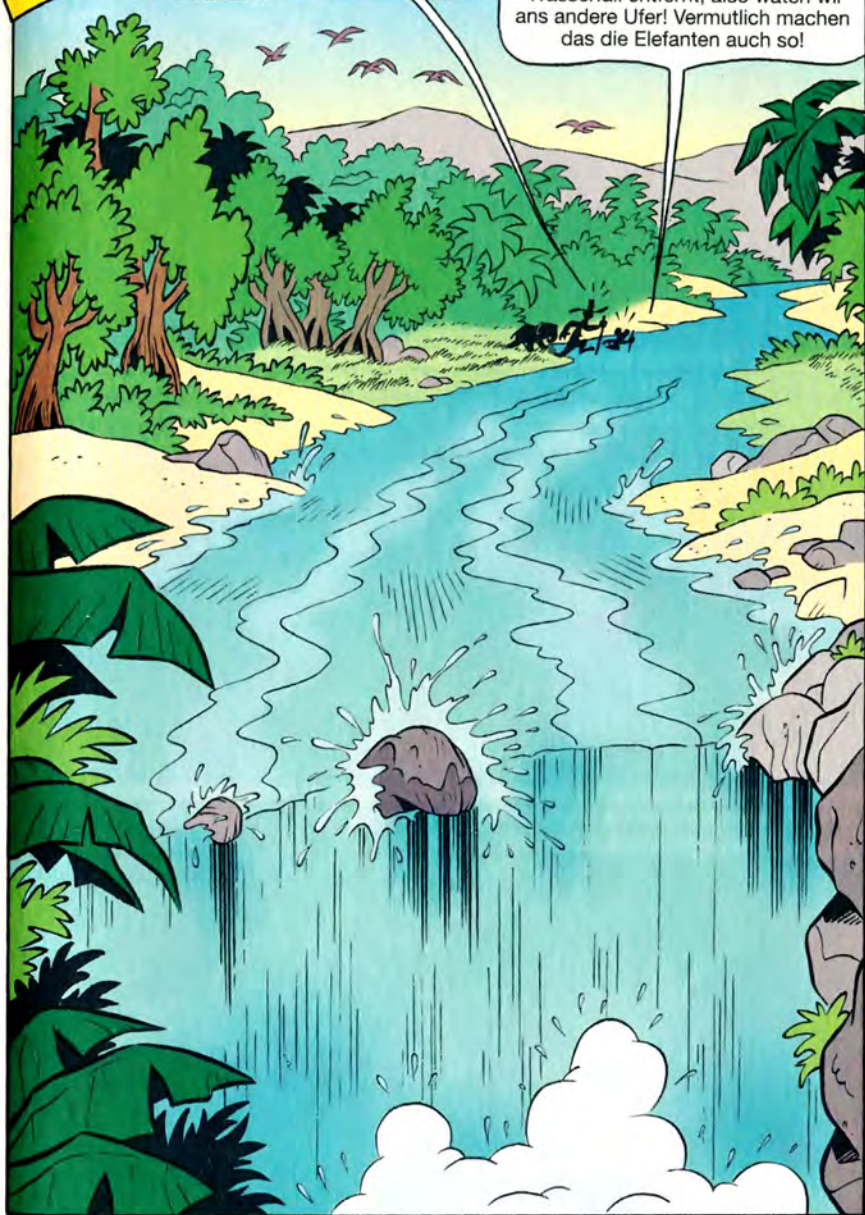


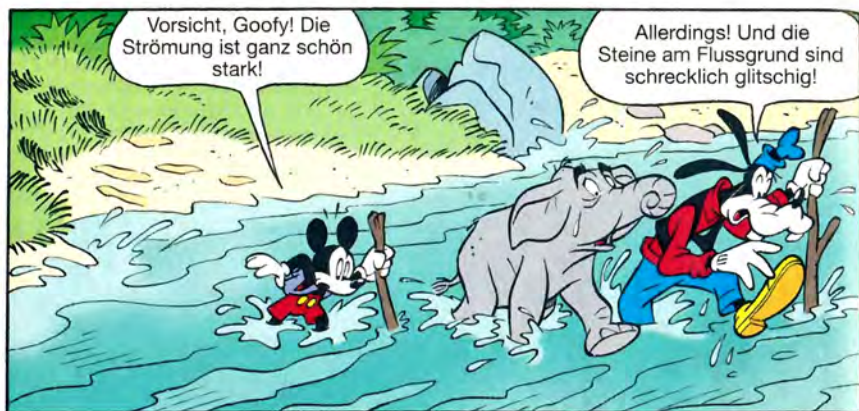


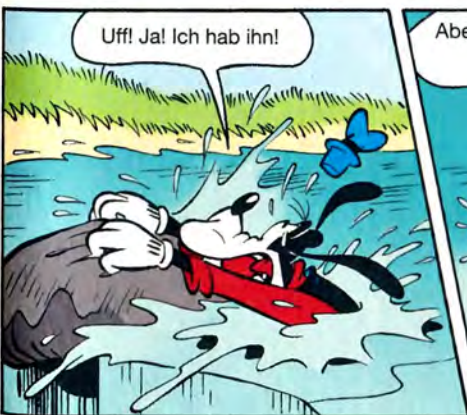
Und endlich...

Da ist der Fluss! Und wie geht's
jetzt weiter?

Wir sind ein ganzes Stück von dem
Wasserfall entfernt, also waten wir
ans andere Ufer! Vermutlich machen
das die Elefanten auch so!









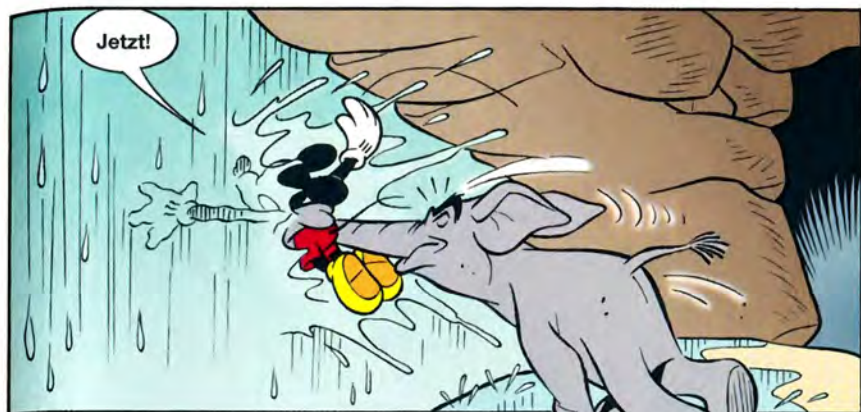


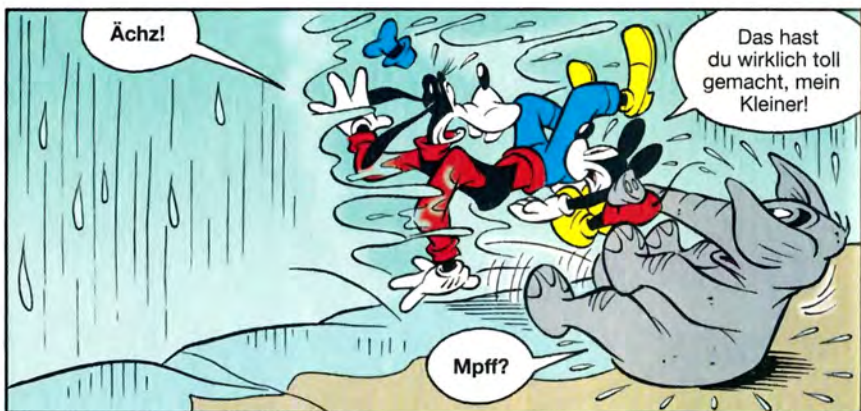
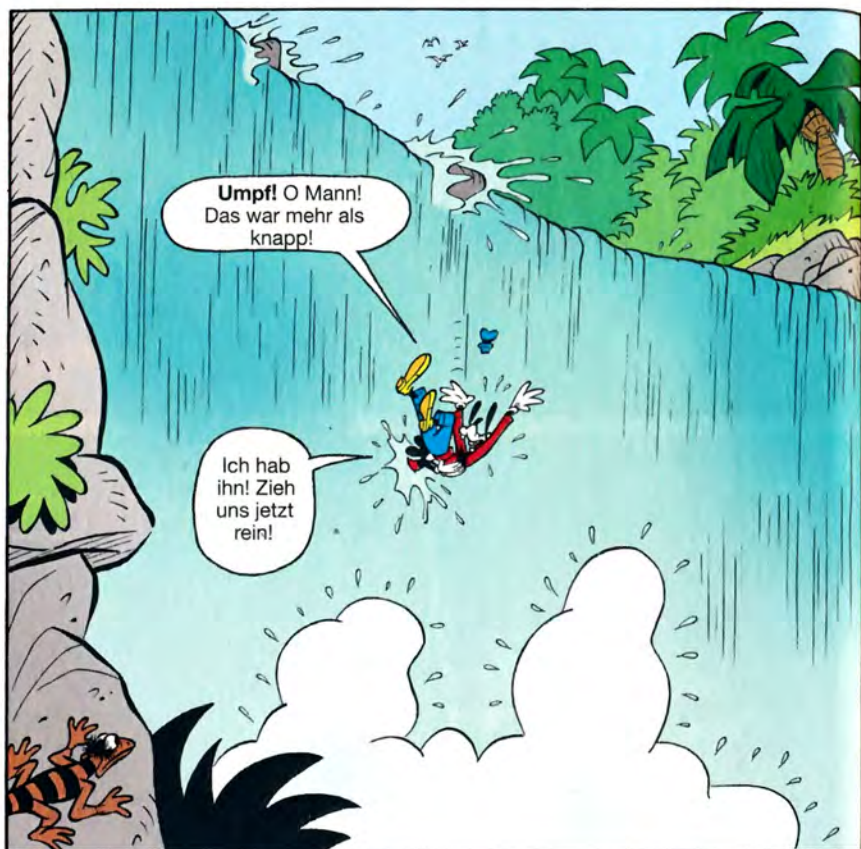
Derweil...

Ähzh! Ich muss mich festhalten... ich darf nicht aufgeben... nur noch ein Weilchen...

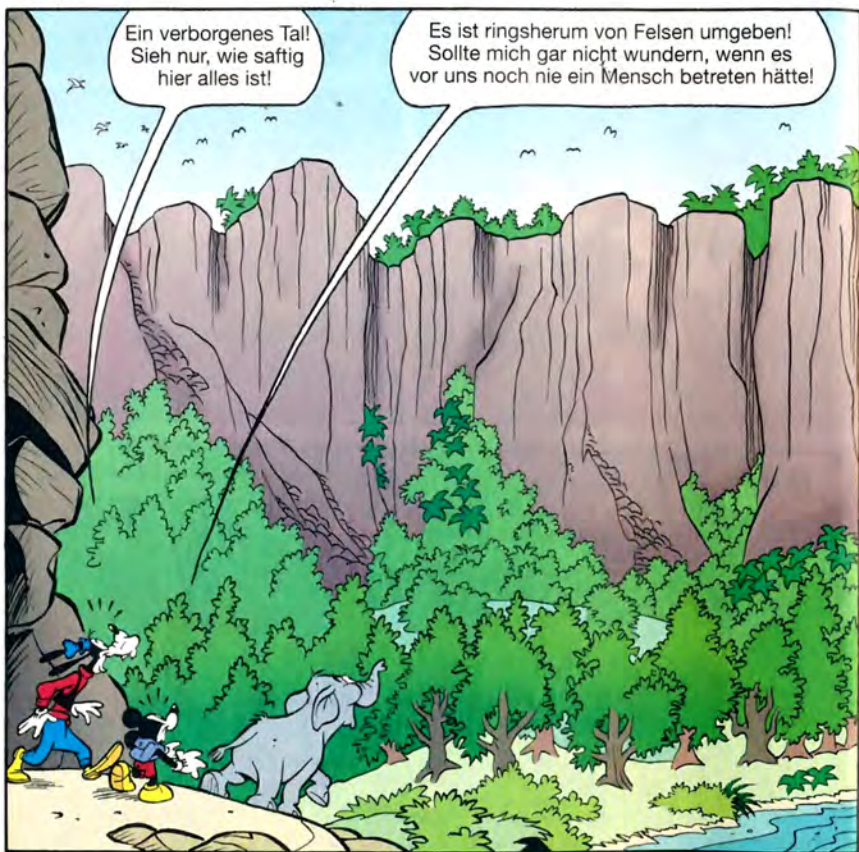
Stöhn! Gleich kann ich nicht mehr!

Wo bleibst du, Micky?!









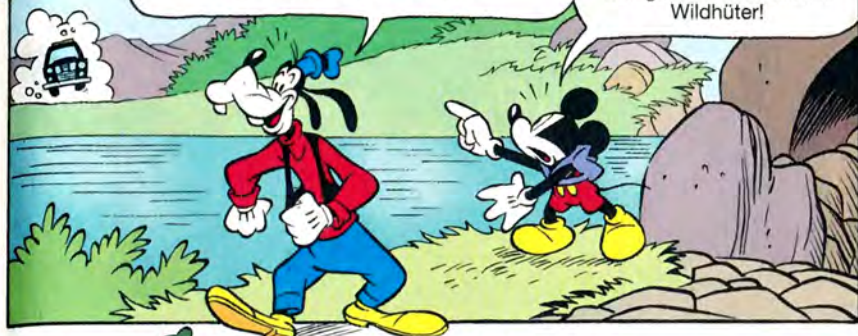




Einiges
später...

Wir haben unsere Mission erfolgreich
beendet! Und auch noch jede Menge Elefanten
gesehen! Was für ein Tag!

Sieh mal da, am anderen
Flussufer! Das ist doch unser
mutiger und allwissender
Wildhüter!



Da seid ihr ja
endlich! Lauft ein
Stück flussaufwärts!
Dort nehme ich
euch auf!

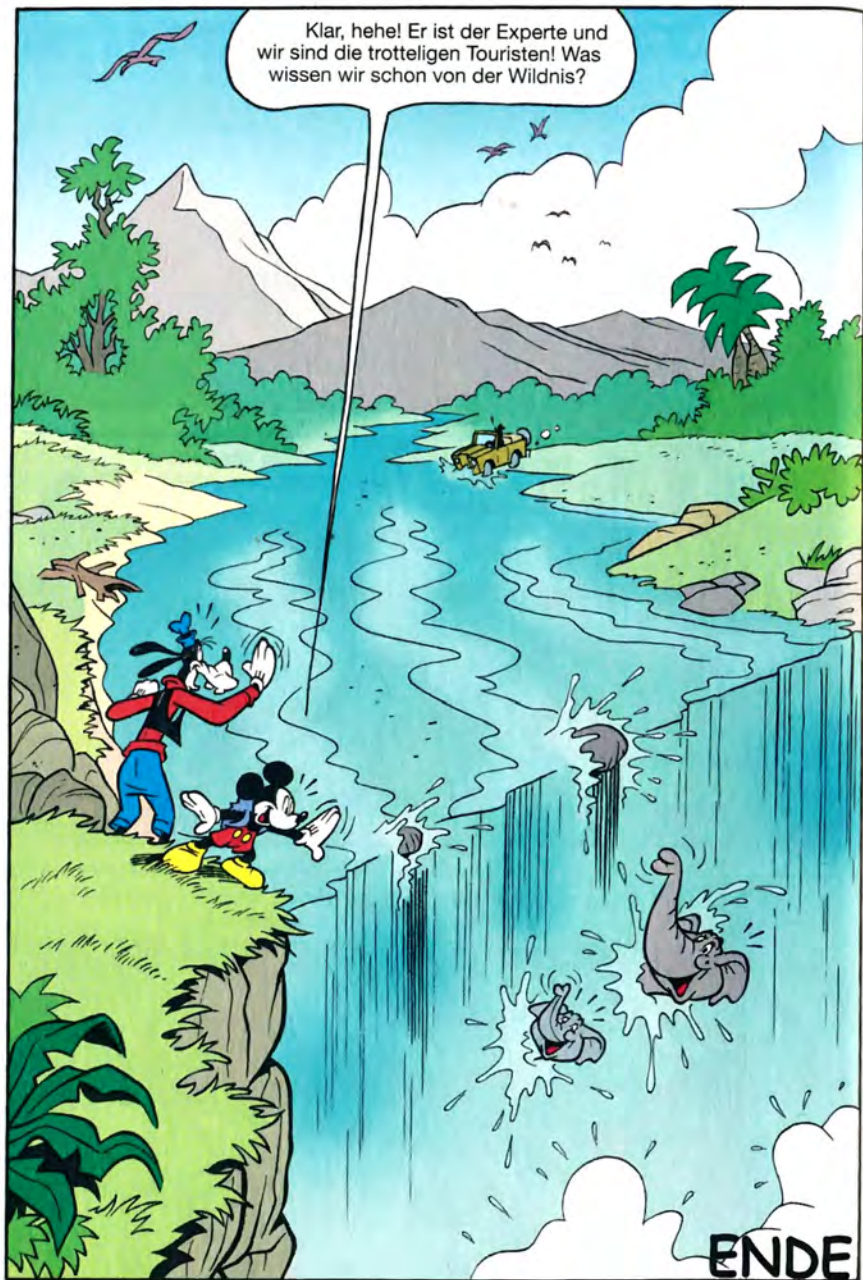
Danke! Wir glaubten
schon, wir wären verloren!



Grummel! Brummel! Das wärt ihr auch, wenn ich die Wildnis nicht
kennen würde wie meine Hosentasche!



Klar, hehe! Er ist der Experte und wir sind die trottelligen Touristen! Was wissen wir schon von der Wildnis?





Preis der Sparsamkeit



Schon wieder? Was denkst du dir eigentlich, du Nichtsnutz von einem Neffen? Glaubst du vielleicht, ich hätte heimlich ein Vermögen gehortet?

Netter Scherz. Ich würde dich ja beklatschen, aber du haust bestimmt zurück. Im Ernst, Onkel Dagobert, ich will doch bloß zehn Taler!



Bloß, sagst du? Hab ich dir nicht erst neulich fünf Taler geliehen?

Wenn ich mich recht besinne, mag das drei Monate her sein.



Ja, eben! Sag nur nicht, du hast den ganzen Betrag bereits verpulvert!

Stefania Leperao (Story), Roberto Vian (Zeichnungen)





Und deshalb...

Heute halte ich einen Vortrag vor den leitenden Angestellten meiner Bank zum Thema „ausgabendefensives Verhalten als Aufstiegschance“.



Die Leute sollen lernen, wie wichtig es ist, sparsam mit Geld umzugehen. Insbesondere mit meinem.



Jeder gesparte Kreuzer kann Ausgangspunkt sein, um eine neue Million zu scheffeln... äh... zu schaffen!

AUCH KLEINE BETRÄGE SIND MEINE BETRÄGE!

$1T + 1T + 1T = \text{REICH}$

SPAR SPAR



Ich rate zu sorgsamem Umgang mit Zahlungsmitteln! Vor allem nach der neuerlichen Lockerung des Kündigungsschutzes.

RENI
RENI
ARENI!



Nicht lange
danach...

Du hast dir Aufzeichnungen
gemacht, nicht wahr?
Tüchtig, mein Lieber!

Na ja, ich möchte
schon gern sparen
lernen, weißt du.



Aber sag, Onkel Dagobert, können
wir nicht ein Taxi nehmen? Mir tun
die Füße weh vom langen
Sitzen.



KLONK!

Bei dir ist Hopfen und Malz
verloren! Taxis kosten, also wird
gelaufen, klar?

Glasklar!
Stöhn!



Der nächste Tag
beginnt ähnlich
schmerzhaft...

Aufstehen, du Faulpelz!
Der Morgen graut!

Herrie! Wieso
bist du in aller
Herrgottsfrühe
schon auf?



Dumme Frage! Es ist nur so
lange Tag, wie es hell ist.
Danach kostet Licht Geld!

Gute
Güte!



Genieße den jungen Morgen, Nefee. Und
das Frühstück. Es wird nämlich die einzige
Mahlzeit des Tages bleiben!

Gäh! Kann ich noch
ein Stück Zucker in
mein lauwarmes Wasser
haben, Baptist?



Halt! Ein paar Krümel
genügen, Baptist!
Der Würfel muss noch
für die ganze Woche
reichen!



Völlerei führt zu nichts Gutem.
Daran ist seinerzeit schon das
alte Rom zu Grunde
gegangen.



Nach dem Frühstück...

Nun wollen wir sehen, ob du etwas gelernt hast! Also, was reimt sich auf bewahren?

Sparen!

Wie sagt man?
„Spare in der Zeit...“

„...dann hast du in der Not!“ Wobei man in die gar nicht erst kommt.

Wenn ich dich zu einem Einkaufsbummel einlade...

...stelle ich mich taub!

Der beste Zeitpunkt für Ausgaben ist?

Nie!

Nicht übel! Wie wäre es jetzt mit einem kleinen Eis?

Was schmilzt, ist sein Geld nicht wert!

LECKER EIS

Und am Ende der Woche, zu aller Erstaunen...



Hör gut zu, Neffe, denn oft werde ich das nicht sagen, aber... ich bin stolz auf dich!

Du hast lobenswerte Fortschritte gemacht in der Kunst des Sparens!

Danke, Onkel Dagobert!



Und hier ist die versprochene Summe. Ich hoffe, dass du guten Gebrauch davon machst.

Worauf du dich verlassen kannst, Onkel Dagobert!



Ich werde dich nicht enttäuschen!



Das wäre das erste Mal.



Einige Tage ziehen ereignislos ins Land, bis schließlich...

Gute Güte, Daisy! Wieso denn so aufgeregt? Kann ich helfen?

Du kommst mir gerade recht!



Mit dir hab ich ein Hühnchen zu rupfen. Was sage ich? Eine ganze Legebatterie!



Schluck! Darf ich erfahren, wieso?



Weil du den armen Donald angesteckt hast! Der geht jetzt mit derselben Seuche siech wie du!

Ich verstehe kein Wort!



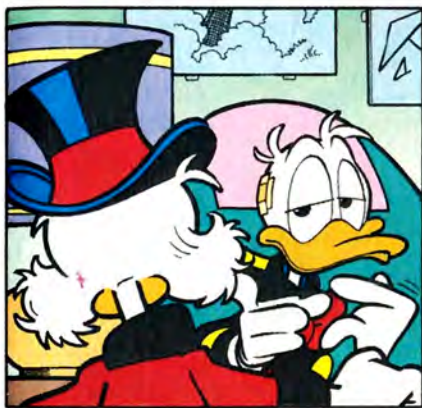
„Dann komm und mach dir selbst ein Bild von der Lage...“

Ich fürchte aus dem Bild wird nichts werden. Wo kein Licht brennt, ist keiner zu Hause.

Das musst ausgerechnet du sagen.











Und dennoch,
am nächsten
Morgen...

Hm! Dieser Fall sprengt
selbst im Bereich des
Absonderlichen den
Rahmen des
Normalen!



Das wundert mich nicht.
Ich habe meinen Neffen
noch nie für normal
gehalten.

Ist
es etwas
Ernstes?

Jedenfalls
hat der Ärmste
momentan nichts zu
lachen. Die Diagnose
steht außer Zweifel.



Der junge Mann leidet
unter Kontaktallergie
gegen Ausgaben
aller Art!



Diese Allergie hat er offenbar durch den
Umgang mit seinem
Onkel entwickelt!

Du liebe Zeit! Was
können wir denn
da tun?





Und
daher...

Die Guldene
Gans ist das
teuerste Lokal
dies- und jenseits der
Dauerfrostzone!



Das Beste ist eben gerade
gut genug für meinen Erb-
und Lieblingsneffen.



Vier geschlagene
Stunden später...

Eines würde mich doch
interessieren... wieso
kaust du so langsam,
Donald?



Weil ich vermeiden will, dass
sich meine Zähne über Gebühr
abnutzen.

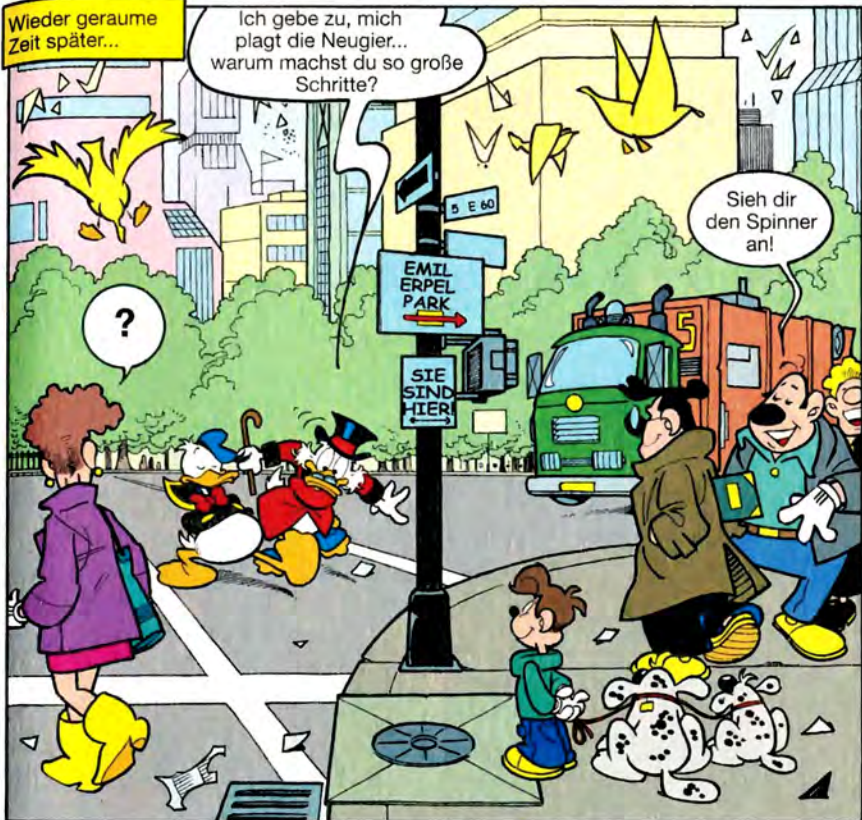
Seufz!



Wieder geraume
Zeit später...

Ich gebe zu, mich
plagt die Neugier...
warum machst du so große
Schritte?

Sieh dir
den Spinner
an!



Ist es dir nicht peinlich, wenn dich
die Leute alle anstarren?



Nein! Große Schritte
sparen Energie! Nur
das zählt!





Dort wird sich in
Bälde auch einiges
verändern...

Ich habe mir
erlaubt, dem Herrn
Innenarchitekten freie
Hand zu geben!

Noch ehe die Dämmerung
hereinbricht, wirst du
dein trautes Heim nicht
wiedererkennen, das
ist sicher!



Einige Tage später
dann...

Seufz!
Ich räume ein, dass
mich bei dem Gedanken
an die Kosten für Donalds
Kur eine gewisse
Schwermut befällt.

Ich hoffe nur, der Junge
kommt dadurch wieder
auf die Beine.

DONALD DUCK

Schließlich muss er gut in Schuss sein,
wenn er die aufgelaufenen Schulden
abarbeiten will. Und das will er, dafür
sorge ich.

Zur selben Zeit...

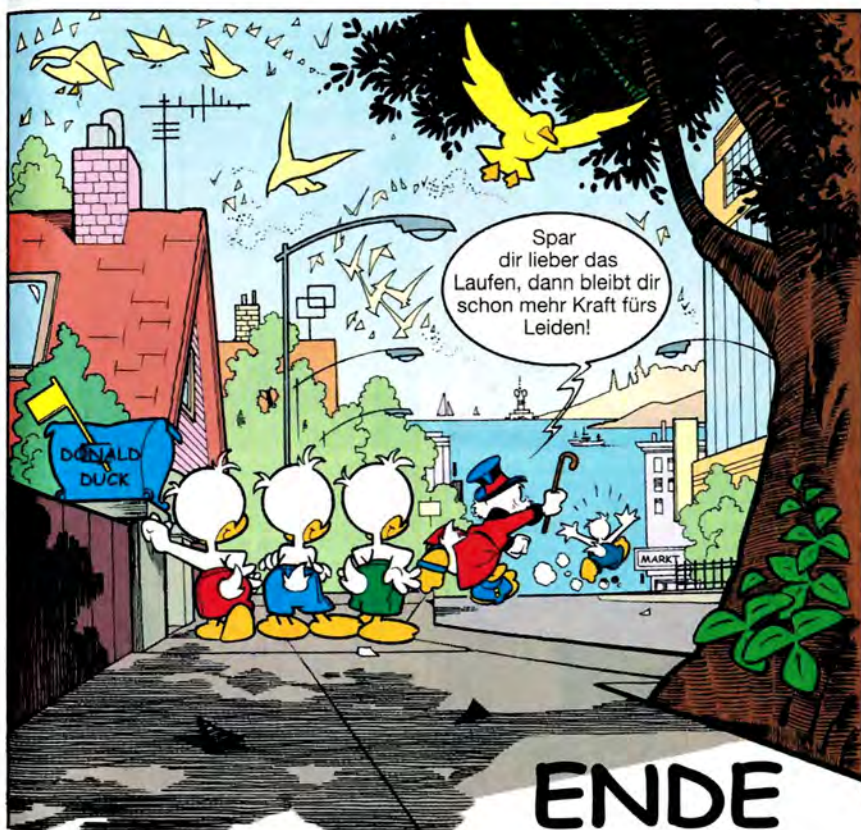
Hehe! Es geht doch nichts über
ein Schwimmbad im eigenen
Garten, Jungs!

Stimmt,
Onkel
Donald!











Fiese Brüder

Eine wichtige Entscheidung steht an im Rathaus von Entenhausen....

Die geplante
Untergrundbahn wird
zum Wahrzeichen unserer
Stadt werden, ein leuchtendes
Fanal für Wohlstand und
Lebensqualität!

RATHAUS
ENTENHAUSEN

3-2539-1

Im Zuge der Ausschreibung
habe ich heute die bewährtesten
Bauunternehmer Entenhausens
versammelt...

Haben Sie gehört, Klever?
Sie können wieder gehen!

Hrmpf!



















Wenig später...

Ja, Herr Duck, meine Klienten haben ein Anrecht auf drei Viertel des Klever'schen Vermögens!

Ein klarer Fall also.



Die Kontrolle ja, aber keinerlei Interesse daran, Geschäftsleute zu werden. Und da dachten wir, vielleicht...



...kaufen Sie uns die Anteile ab?

Was für eine Frage! Damit wäre ich die Konkurrenz endlich los!



Allerdings muss der Vertrag auch die Unterschrift von Knut Klever tragen.

Was? Aber der ist doch In Costa Canibalis!



Am besten fahren Sie sofort zu ihm, ehe er es sich anders überlegt!

Stimmt!



Zur selben Zeit...

Seit Onkel Dagobert nur noch die U-Bahn im Kopf hat, kann ich endlich in Ruhe ruhen!

Besser eine U-Bahn im Kopf als...









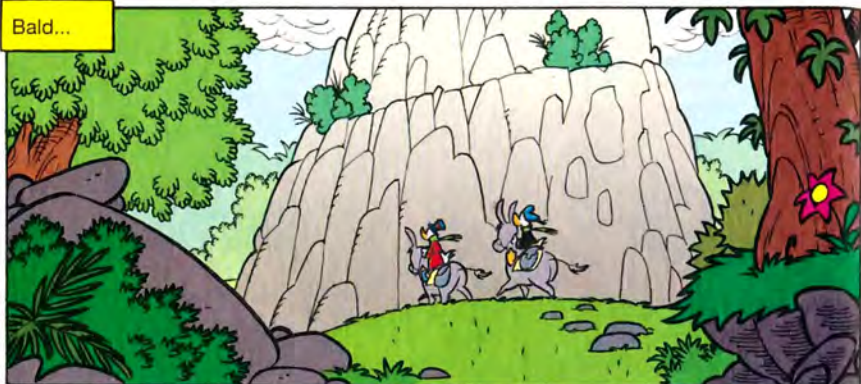








Bald...

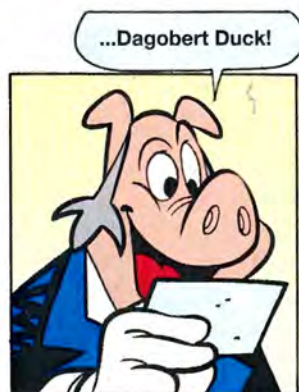
























Peter Höpfner (Idee), Pat und Carol McGreal (Story), Fecchi (Zeichnungen)

WALT DISNEY

Der glückliche Zeuge

Eine stürmische Nacht über Entenhausen, also genau das Richtige
für alle möglichen Ganoven, aber auch für...

Juhuuuu!

Phantomias!

KRAWUMM!

J-PK 49-3

Bruno Enna (Story), Guido Scala (Zeichnungen)

















Den greifen wir uns gleich!

Wartet! Ich fürchte, ihr seid zu bekannt, Jungs!



Was ist denn? Gehen wir jetzt endlich?

Moment noch, Greta! Ich muss nur noch kurz was mit den beiden hier besprechen!



Hört mir jetzt genau zu! Obwohl man ihn eigentlich ganz ausschalten sollte...

Ach? Wegen deiner weißen Weste, Boss?

Psst!



Seid gefälligst vorsichtig! Da unten stehen die Bullen!

...reicht es völlig, wenn der Kerl nicht zum Prozess erscheint!

Entführen also?



Unterdessen, hoch über den Dächern...

Stöhn! Die Polizei ahnt gar nicht, was mich ein Einsatz bei Tage für Mühen kostet!

Ich musste eine Verabredung mit Daisy platzen lassen und den Kindern eine Menge Ausreden aufzischen!

Da ist ja Gustav! Dass ich für den mal den Schutzengel spielen würde, hätte ich auch nicht gedacht!

Tirili!
Tirila!

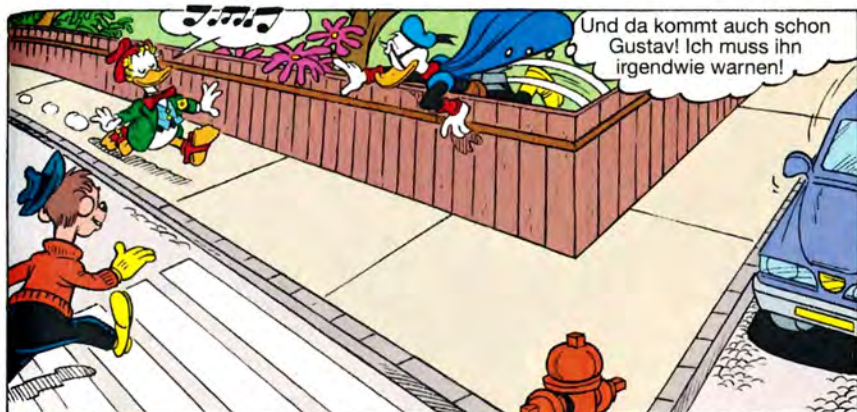
Der Wagen sieht verdächtig aus! Mal gespannt, was mein Charakter-scanner so enthüllt!

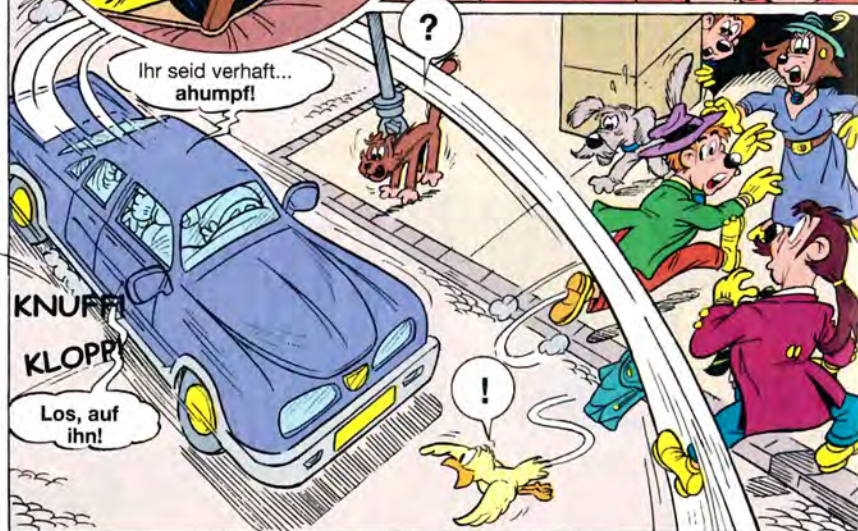
Hab ich's doch geahnt! In dem Auto sitzen zwei schwere Jungs!

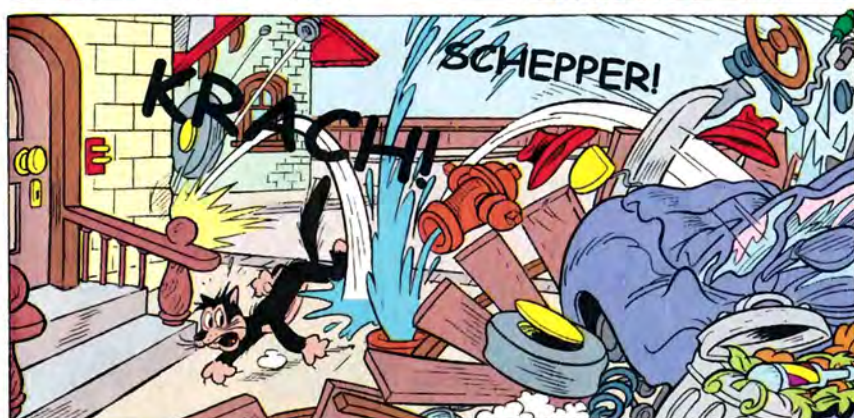
Biep!

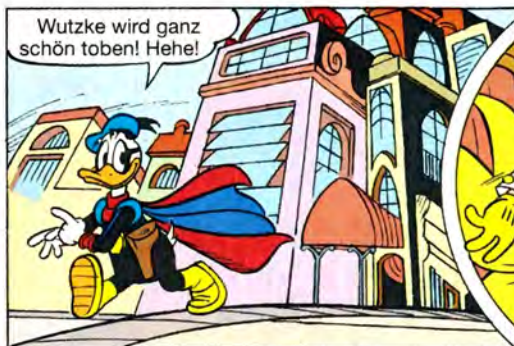
Biep!

KLICK!

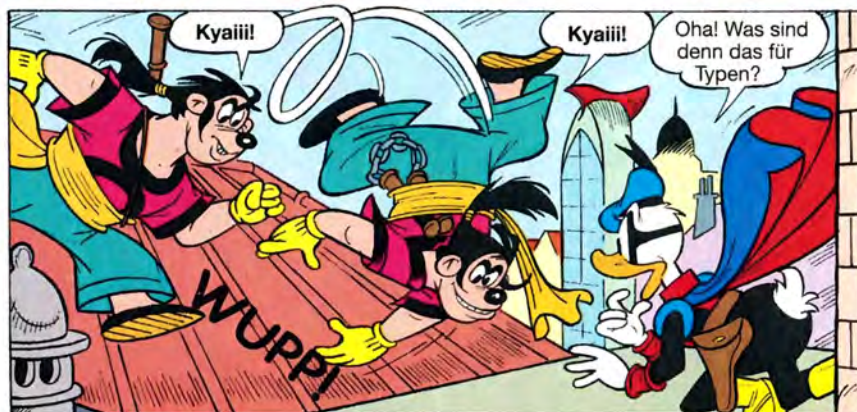






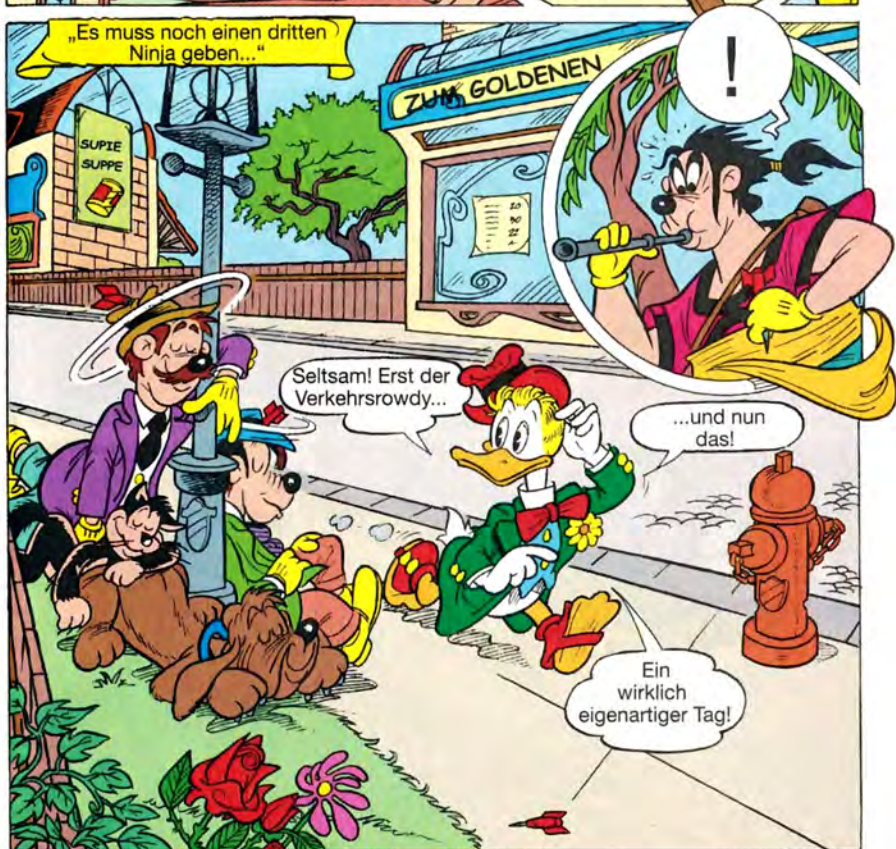














Einige Zeit
später, am
anderen Ende
der Stadt...

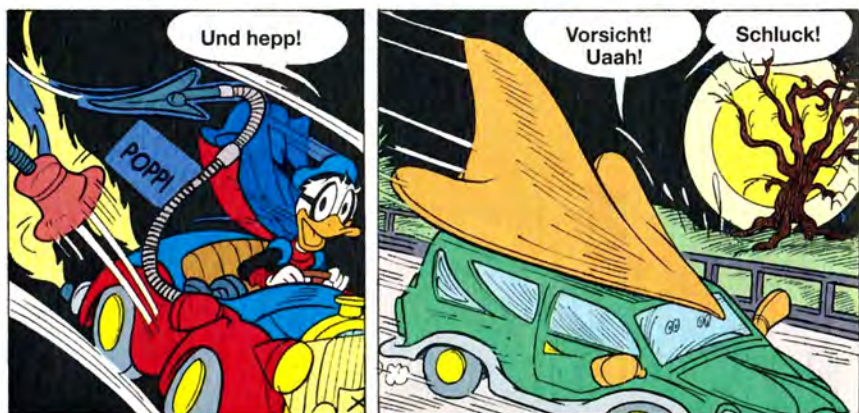
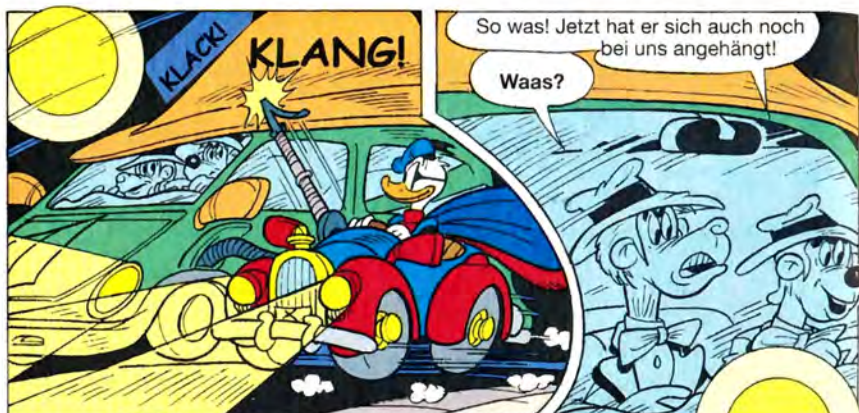










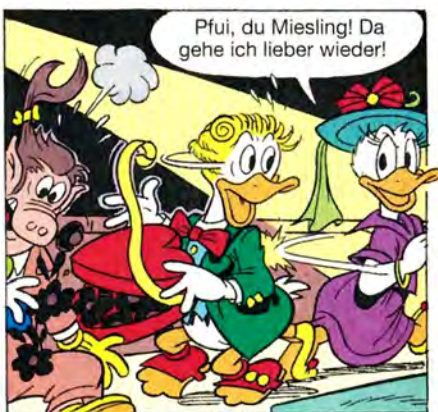














Ihr Auftrag ist hiermit
beendet! Herr Gans
ist jetzt sicher!

Wie? Hat
Phantomias mich
etwa überwacht?

Hahaha! Das
war mehr als überflüssig!
Wozu bin ich schließlich das
Schoßkind des
Glücks?

**Über-
flüssig?**

?

FORTUNA

LENDE!

Hilfe! Ich
werde bedroht!
Polizei!

Sie wollten unseren
Schutz nicht! Sie haben
doch Ihre Glücksgöttin,
oder?

Die sollte sich
lieber nicht
sehen lassen! Sonst
ist sie auch gleich
mit dran! **Grrr!**



WALT DISNEY

Dussels

Urlaubs - Liefer - Service

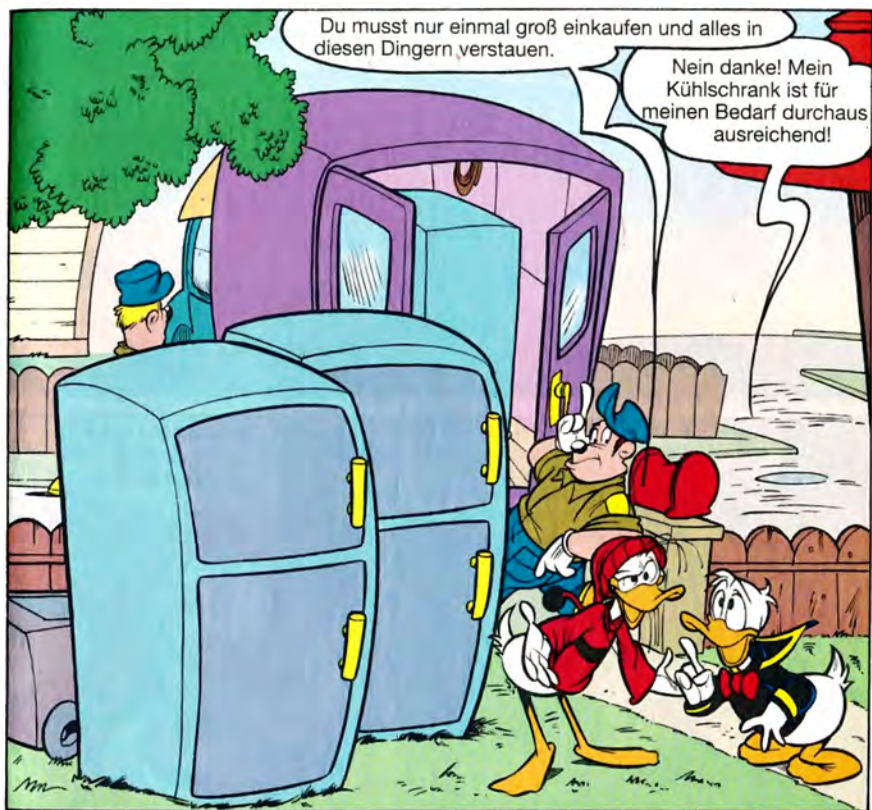


Alessandro Mainardi (Story), Andrea Lucci (Zeichnungen)









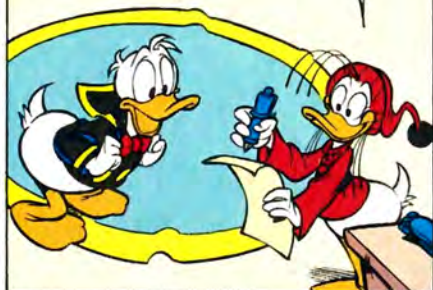




Als bald...

Wer war's?

Ein neuer Kunde.



Ich fühle mich eindeutig überrollt. Das Grauen ist in mein Leben eingebrochen.

Spar dir das Drama. Meine Werbekampagne zeigt eben Wirkung.



Ich finde, du hättest mich vorher fragen müssen.

Zu riskant!



Stellen wir die Kühlschränke auf!

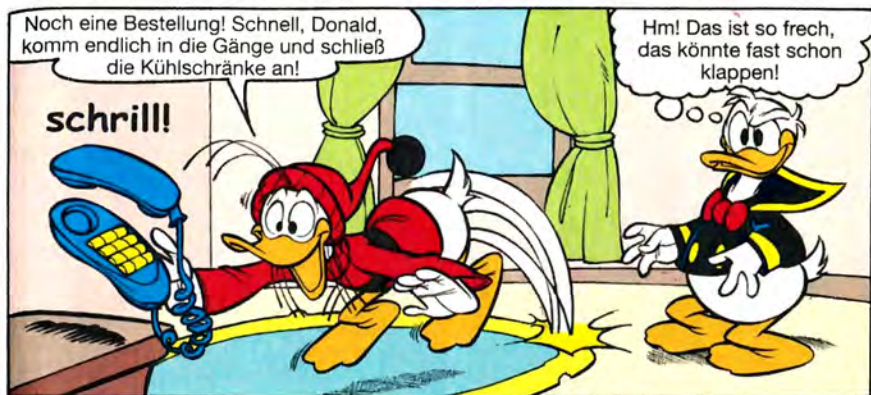
Für diese Monster ist kein Platz.



Wieso? Hier passen doch zwei nebeneinander. Das Bild können wir ruhig verdecken. Das kennst du doch schon auswendig.

Ich sagte, ich mache da nicht mit!





Man fährt also zum
Großeinkauf nach
Grätenbach...



Zielsicher durchforstet
man die Regale...



...und bringt alles zurück
ins heimische Enten-
hausen.



Doch unterwegs...

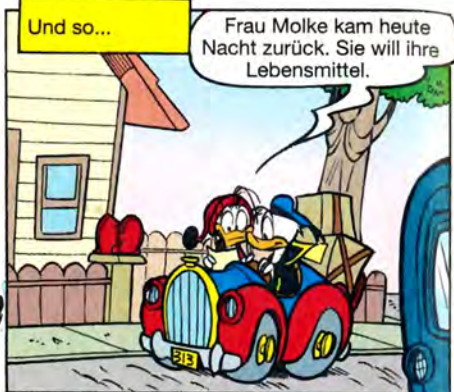
Beeilung! Es
gibt Ärger!

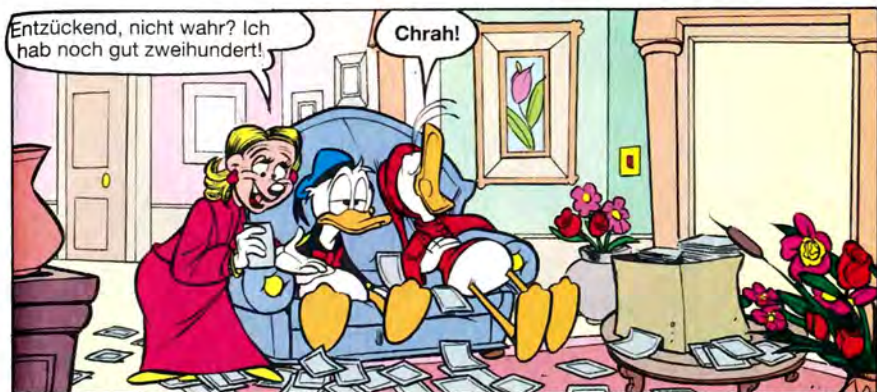


Ich hab dir doch gesagt,
wir hätten den Fisch
besser verpacken
sollen.

Miauuuu!

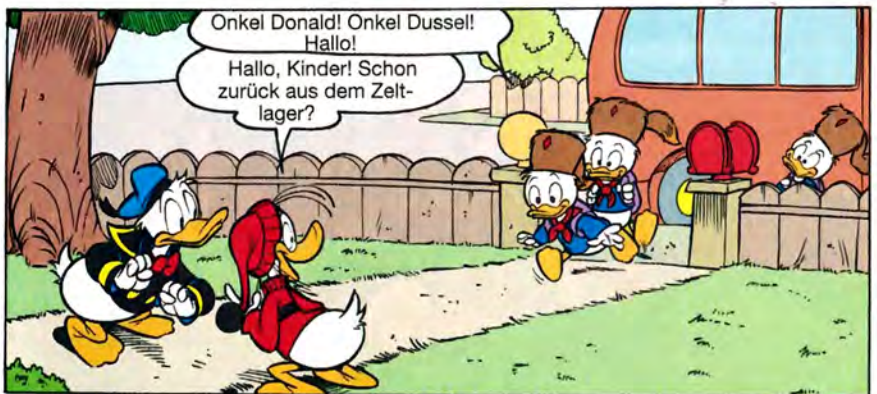




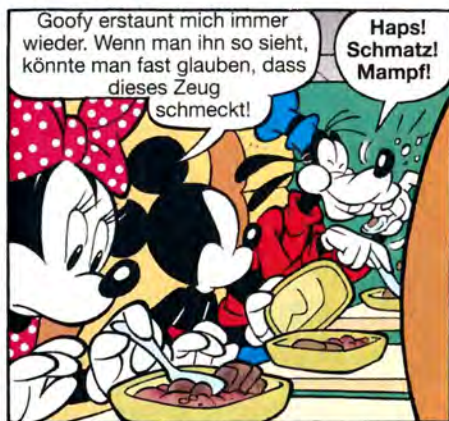


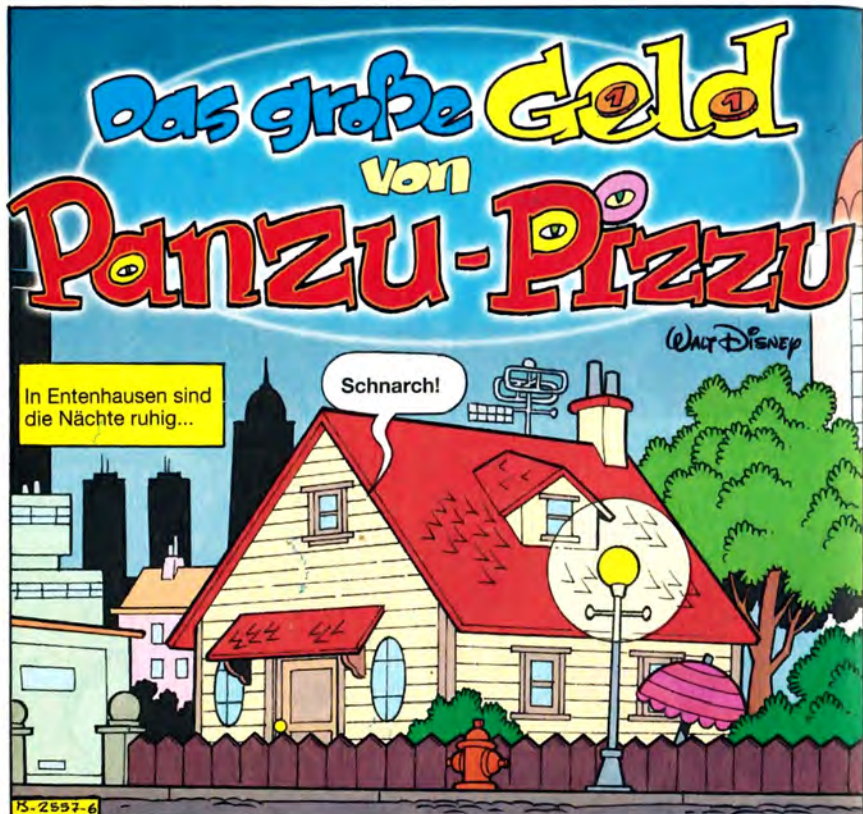




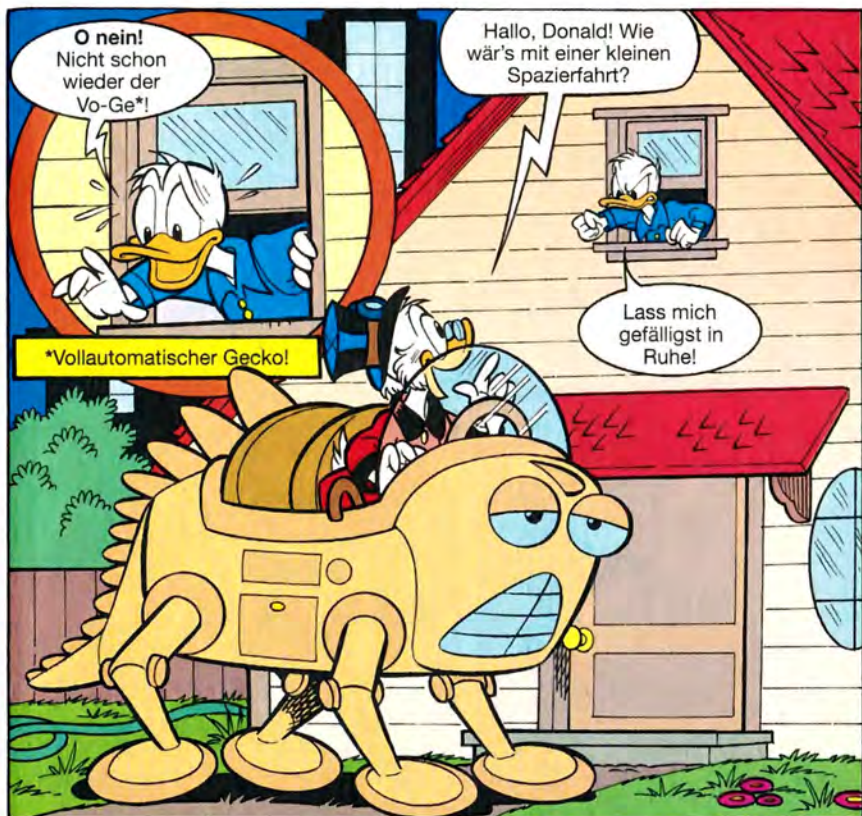








Fabio Michelini (Story), Luciano Gatto (Zeichnungen)







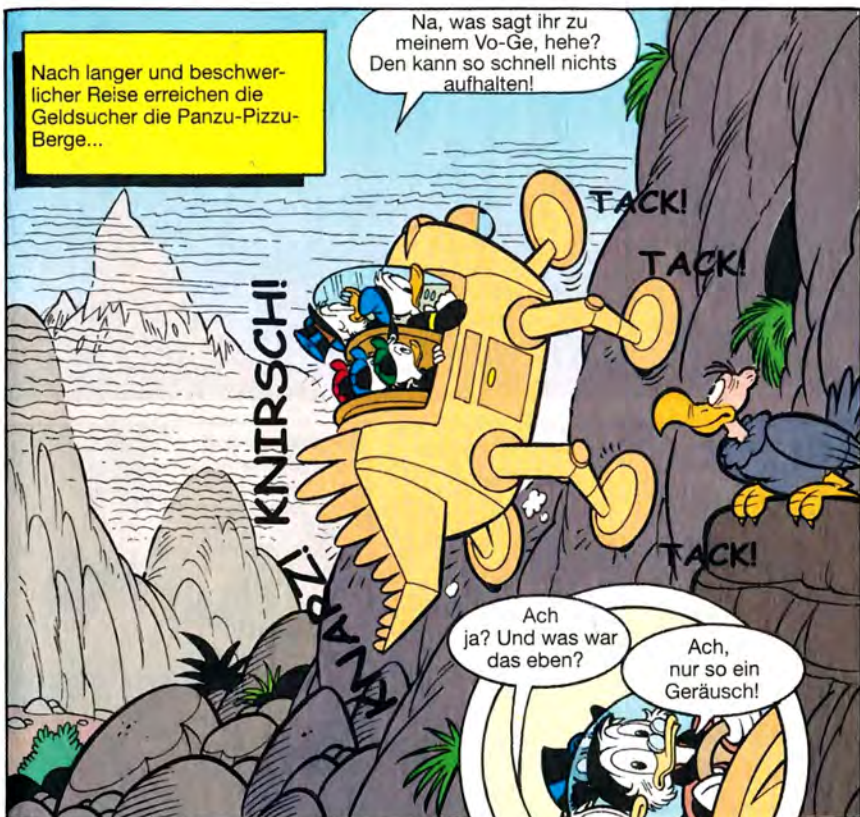






Nach langer und beschwerlicher Reise erreichen die Geldsucher die Panzu-Pizzu-Berge...

Na, was sagt ihr zu meinem Vo-Ge, hehe? Den kann so schnell nichts aufhalten!



Ach ja? Und was war das eben?

Ach, nur so ein Geräusch!





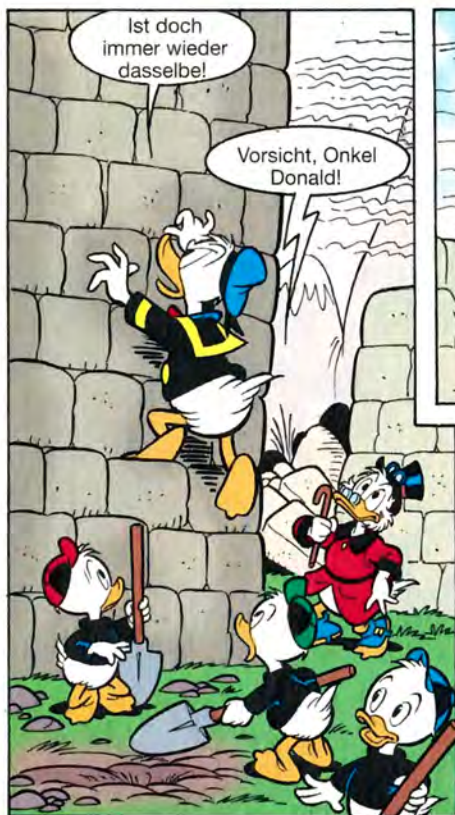
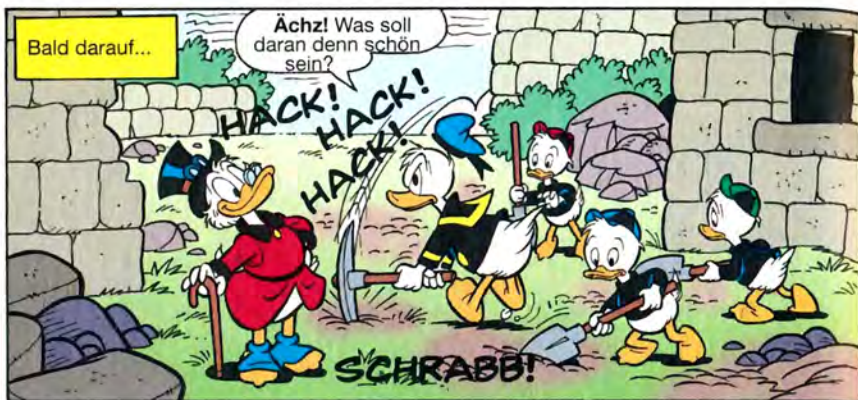








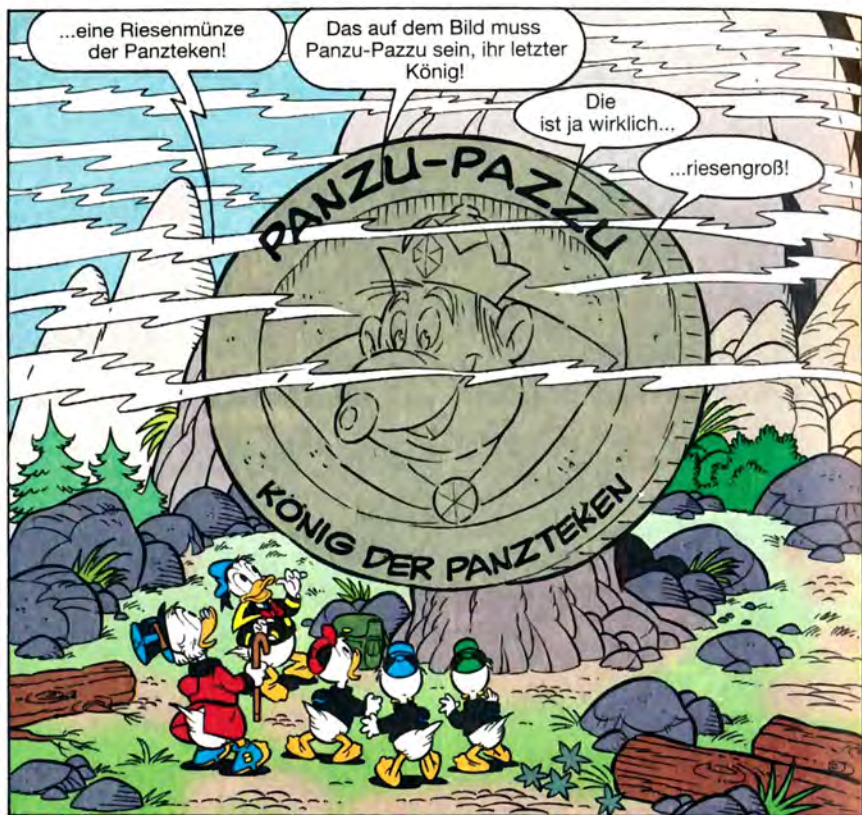
















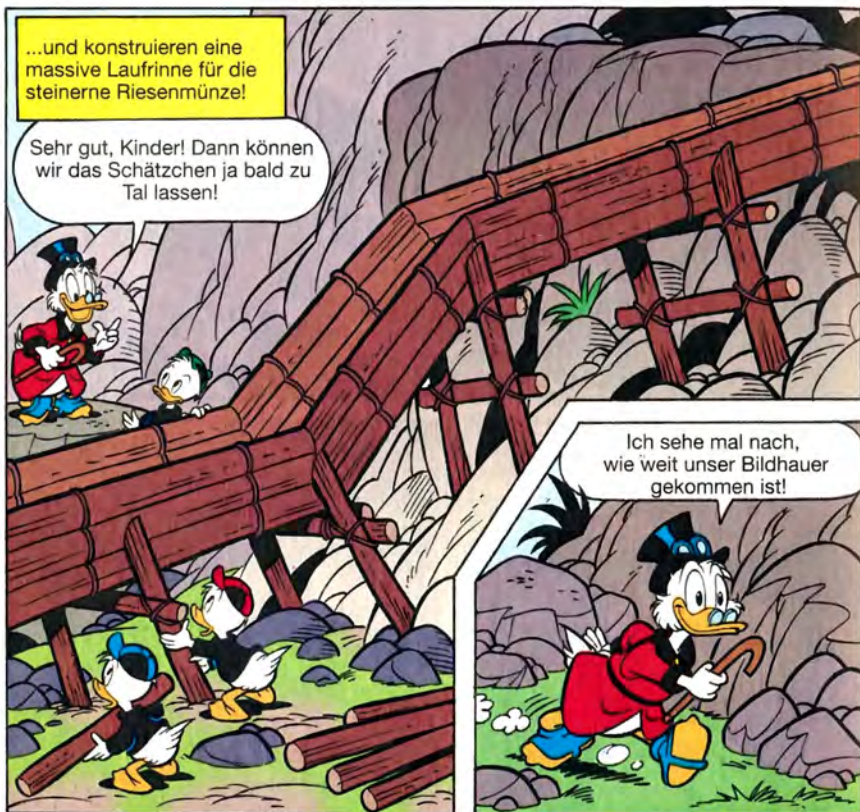


Auch die Kinder gehen an ihre Arbeit...

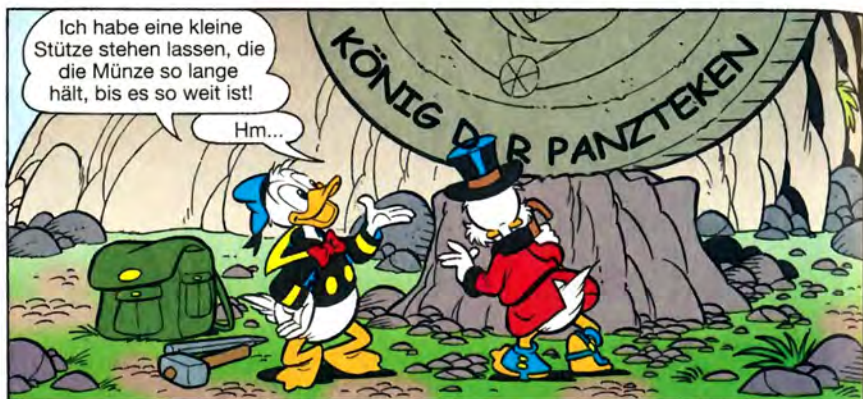


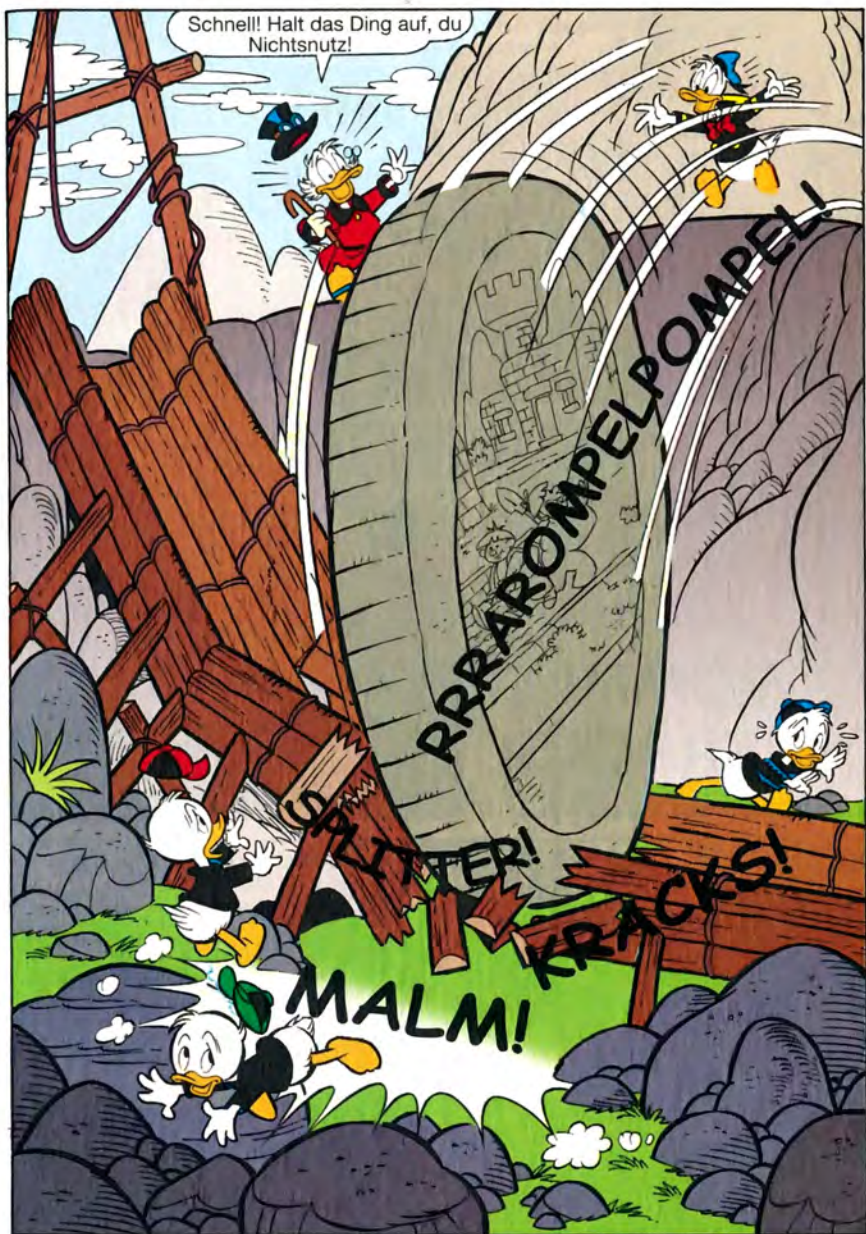
...und konstruieren eine massive Lauftrinne für die steinerne Riesenmünze!

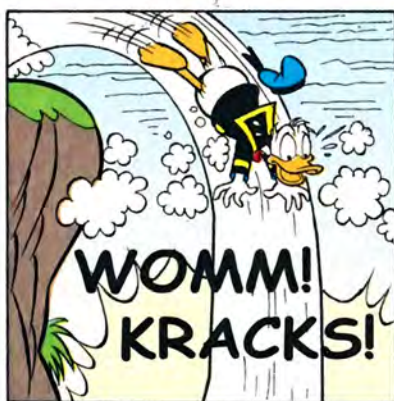
Sehr gut, Kinder! Dann können wir das Schätzchen ja bald zu Tal lassen!





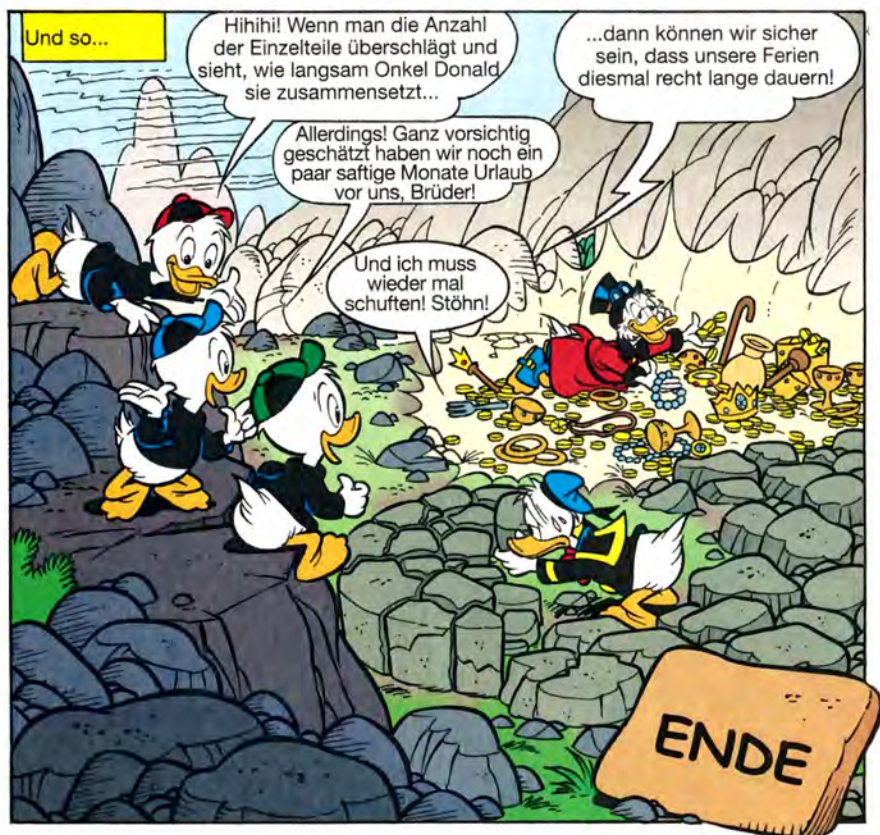














Eifersüchtig

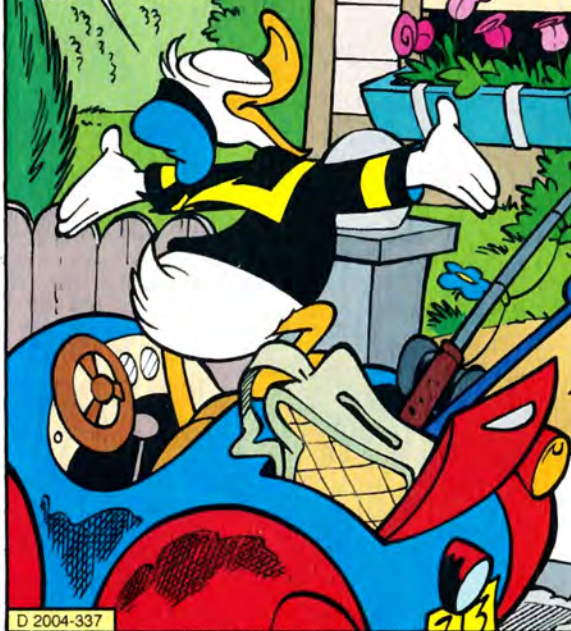
WALT DISNEY

Wie
ein

Erpel

Was hältst
du davon,
Daisyschatz...
ich fische uns ein
paar frische
Forellen aus
dem Fluss und
du sorgst für
einen feinen
Fenchelsalat und
etwas Weißbrot!

Salat macht
nicht satt. Das
Einzige, was du
beim Angeln jemals
gefangen hast, war ein
kapitaler Schnupfen!



D 2004-337

Per Hedman (Story), Flemming Andersen (Zeichnungen)







Sagenhaft, was Sonnenöl heutzutage kostet! Zum Glück war ich der einhunderttausendste Kunde in dem Laden und hab den ganzen Ramsch, den ich für meine Reise brauche, umsonst gekriegt.



Da kann ich dich beruhigen! Ich hab eine Kreuzfahrt gewonnen mit einem mehrwöchigen Aufenthalt auf einer Tropeninsel.

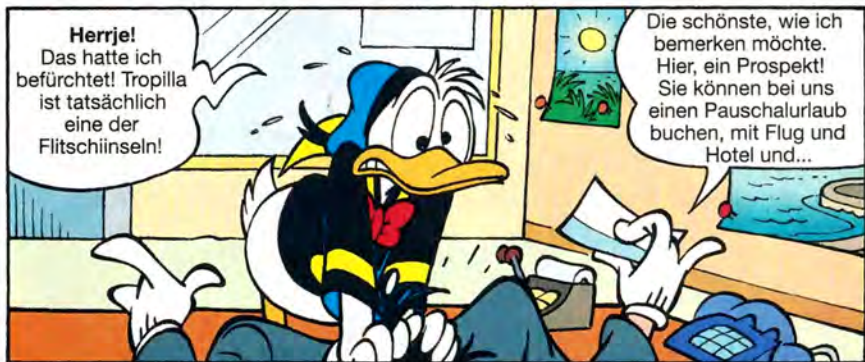


Gehört zu den Flitschiinseln. Oh, ich muss los, das Schiff wartet!

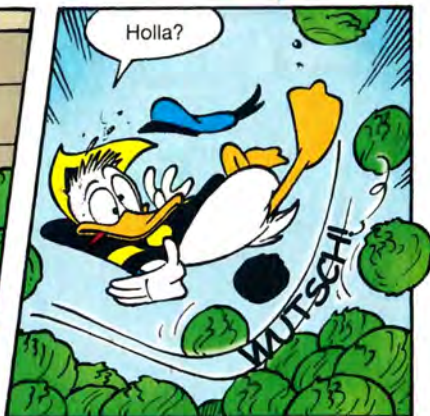


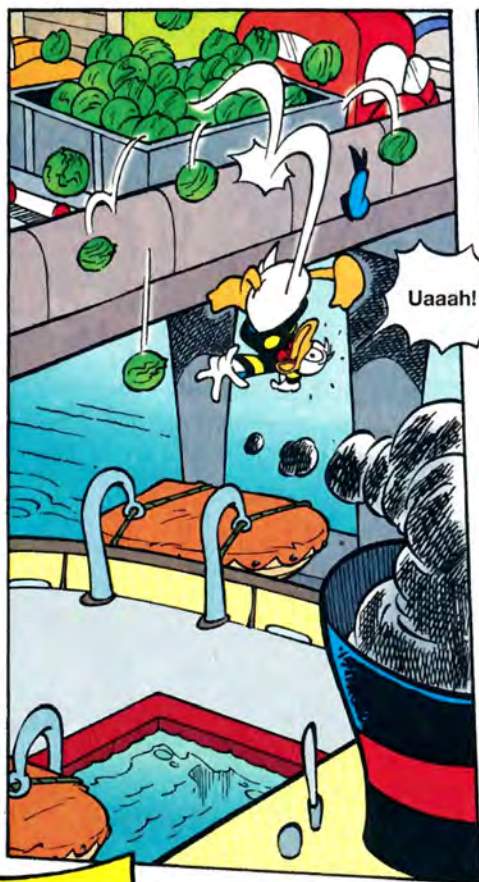
Warum hab ich das Gefühl, dass mir der Name heute schon mal untergekommen ist?





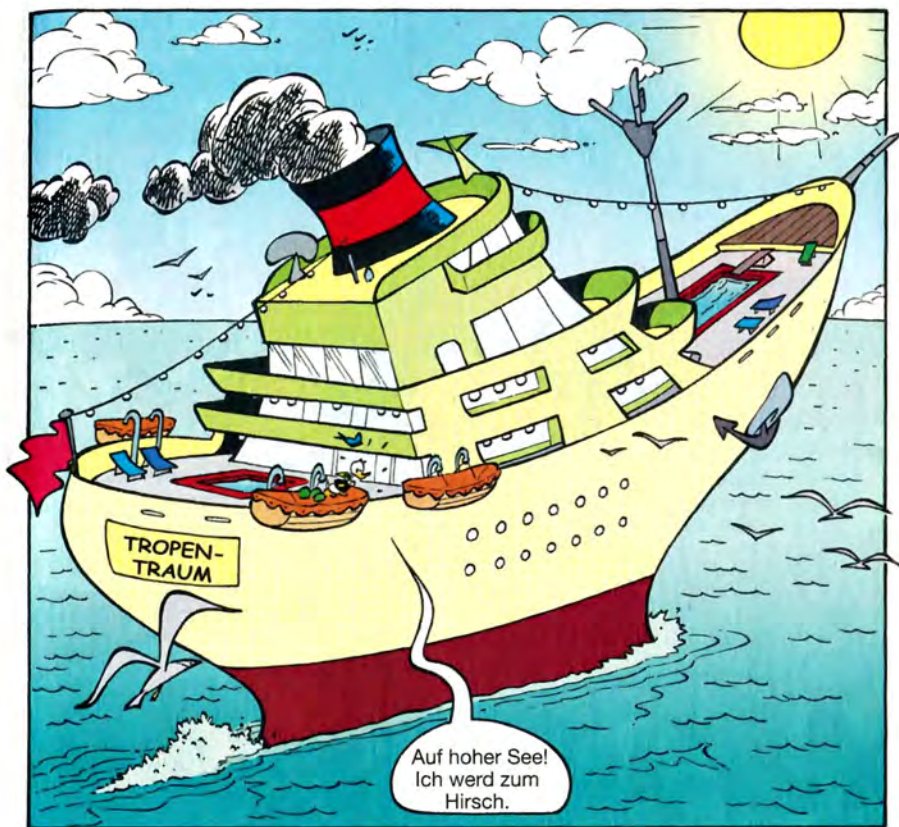






Geraume Zeit
später...







Noch viel
später...

Stöhn!

Jetzt schlemmen
sie wieder.
Schon
schlimm, wenn man
zusehen muss.

Mir bleibt nur kalter Kohl gegen den
Kohldampf. Zum Glück hab ich
einen robusten Magen.



Du hast gesagt, bei so einer Kreuzfahrt sei kolossal was zu holen. Aber ich sehe keinen, bei dem sich das Klauen lohnt!



Tut mir Leid! Ich mach das auch zum ersten Mal und hab mich auf das verlassen, was die Kollegen erzählen!



Wer denkt denn, dass die Typen ihr Hab und Gut verticken, um sich ein Ticket leisten zu können? Wenigstens haben wir unsere gepopst, wie sich's für Ganoven gehört.



Wie soll's nun weitergehen, Ratzo?

Du liebe Zeit! Auch noch zwei gefährliche Gauner an Bord, und ich bin unter Garantie der Einzige, der davon weiß!



Aber solange es nichts zu ergaunern gibt, bleib ich lieber abgetaucht. Ich mag nicht als blinder Passagier dastehen.

Halten wir Augen und Ohren offen. Irgendwann ergibt sich bestimmt eine Gelegenheit!



Nicht lange danach
folgt der erste
Landgang der Reise...

Seufz!
Leider ist das
noch nicht Tropicilla!

Zu dumm, dass
wir kein Geld
haben, um ein paar
Andenken zu kaufen.

Nicht verzagen, meine
Damen, ihr habt ja mich!
Wo Gustav Gans ist,
spielt Geld keine Rolle.

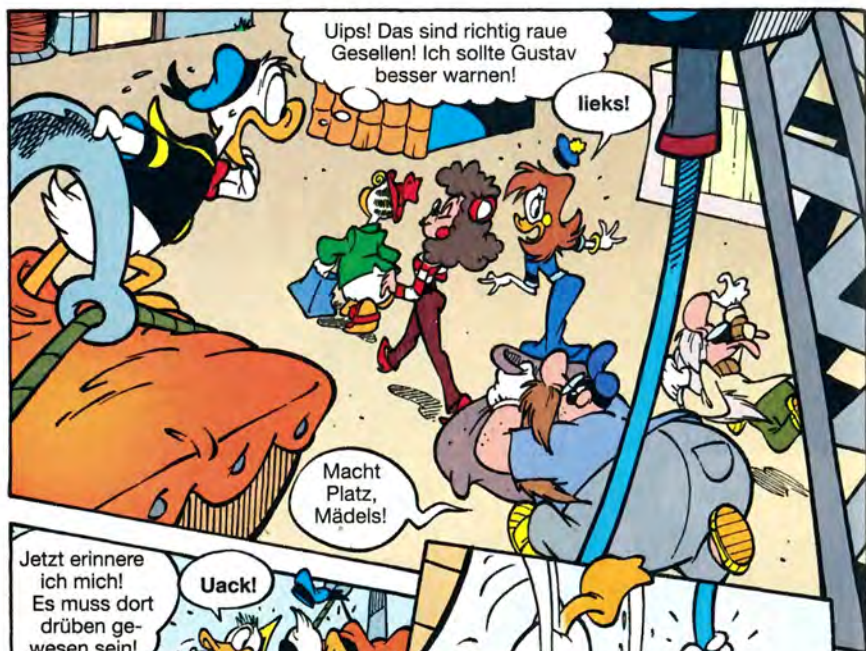
Sieht das
vielleicht
nach einer
Goldgrube für
Gauner aus, du Gimpel?

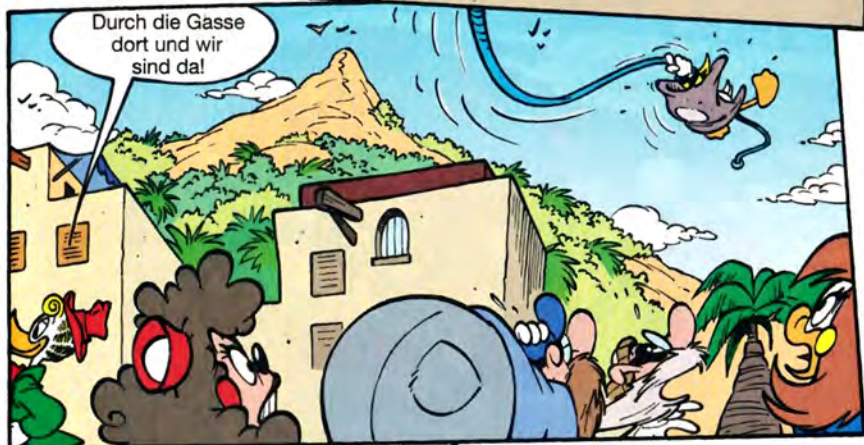














Später,
wieder auf
See...

Da führ ich mich auf wie
Phantomias, um dem Windhund
aus der Bredouille zu helfen!
Irgendwie hinterlässt das ein
hohles Gefühl im Bauch.

Wobei das wohl eher
Hunger ist. Ich brauche
dringend was zu mampfen!

Der Bursche, der uns umgleniet
hat, hatte ein Matrosenjäckchen
an und Plattfüße, die in keinen
Plüschpantoffel passen!

Hab ich auch gesehen.
Ob sich die Kreuzfahrtlinien
heutzutage schiffseigene
Beschützer halten?

Seien wir
lieber auf der
Hut!

Sonst rauscht der
noch mal in uns rein!

Schlage vor, wir warten mit dem
Klauen bis zum nächsten Hafen. So ein
Dampfer bietet wenig Spielraum für eine
gescheite Flucht!





Wups! Sind das viele Haie!

Das hätt's nicht gebraucht!



Da...

Nicht den Bürzel! An Federn kann man sich sonst was holen!



Geschafft! Und Glück gehabt! Das scheint ein Lebensmittellager zu sein!



Was nicht viel heißen muss...

Rote Bete! Roh natürlich. Reizend.



Ach, sieh an! Auf der Karte ist die Route eingezeichnet, die der Luxuskutter abklappert.













KRACHI!

Autsch!



Ni-nicht dass ich irgendwas kapiert hätte. Aber der Hunger ist fürs Erste würg, äh... weg. Zurück an Bord, falls ich den Seelenverkäufer finde.

Der Hafen ist bald gefunden, doch...

Oh! Um die mach ich besser einen Bogen!

Hier muss der Typ mit der Geldtüte vorbeikommen. Legen wir uns auf die Lauer!



Da rein, Bulli!

Und Gustav mag ich auch nicht begegnen!

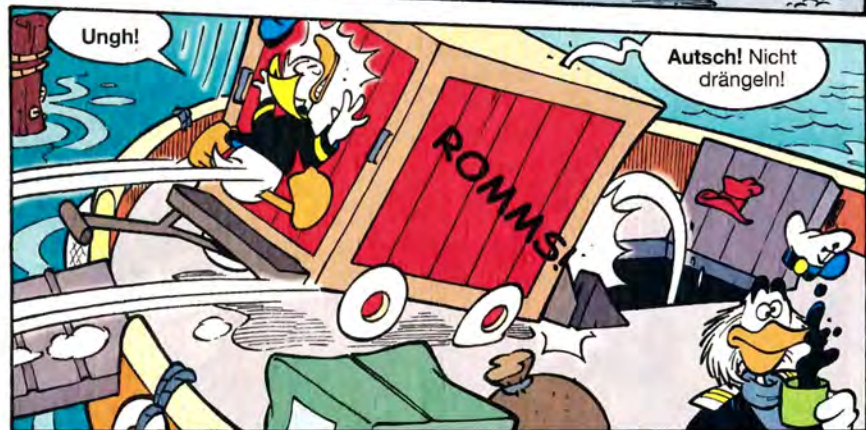
He, warum machst du die Tür zu? Was, wenn wir sie von innen nicht mehr aufkriegen?

Dann müsste ich erklären, was ich hier tue, und das wäre peinlich.



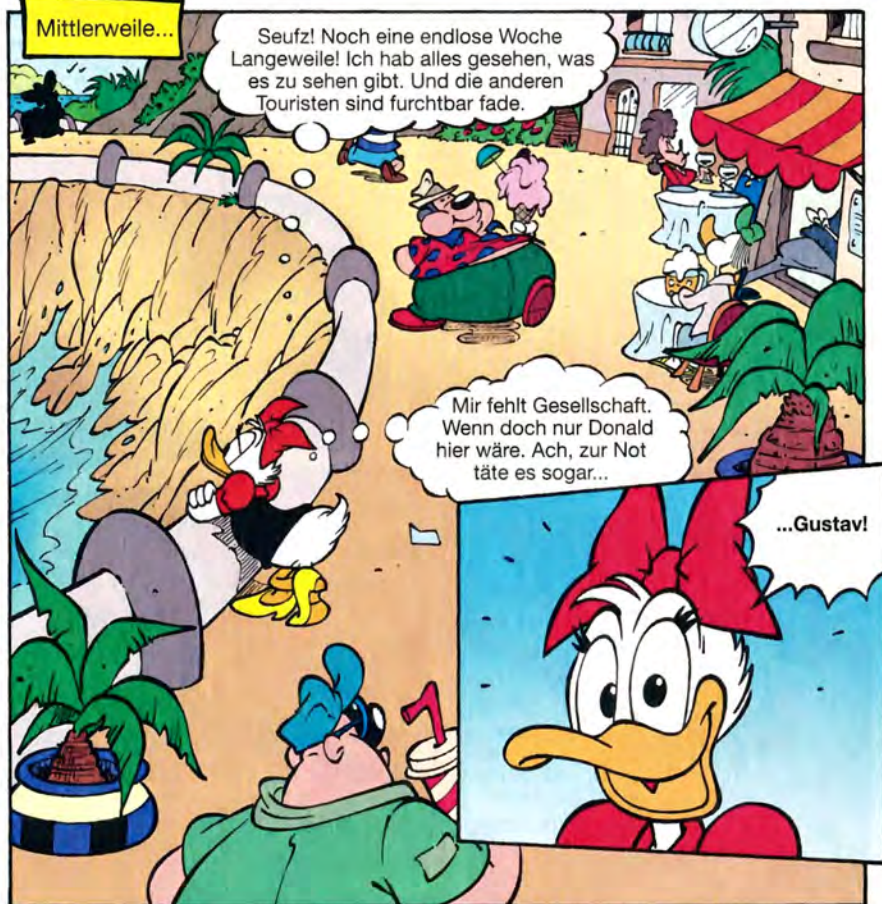
KLACK!





















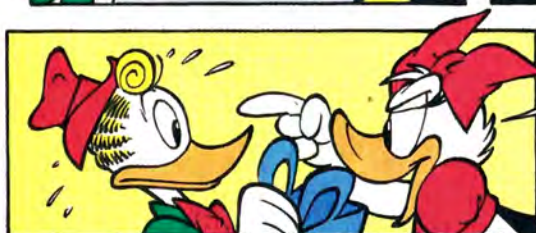
Die beiden Ganoven hab ich schon auf dem Schiff gesehen. Aber nun erklär mir mal, wie du ins Bild passt, Donald!

Ja, richtig! Wieso bist du überhaupt hier?

Also erzählt Donald, wie alles kam. Die Überraschung ist nicht gering...

Es war nicht mein Glück, das mich davor bewahrt hat, ausgeraubt zu werden?

Genau genommen schon.



Weil du zu deinem Glück so einen fantastischen Vetter hast!

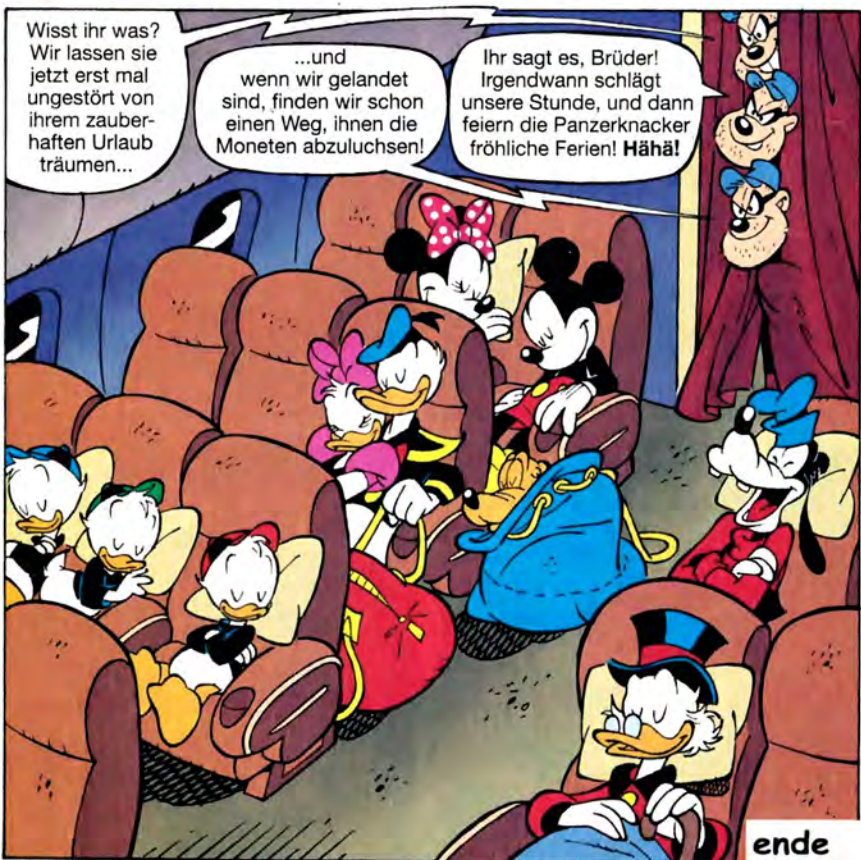
Und ich zum Glück so einen wunderbar eifersüchtigen Verlobten!

Seufz! Immer dasselbe. Ich kassier die Kohle und Donald die Küsse. Das ist nicht gerecht!

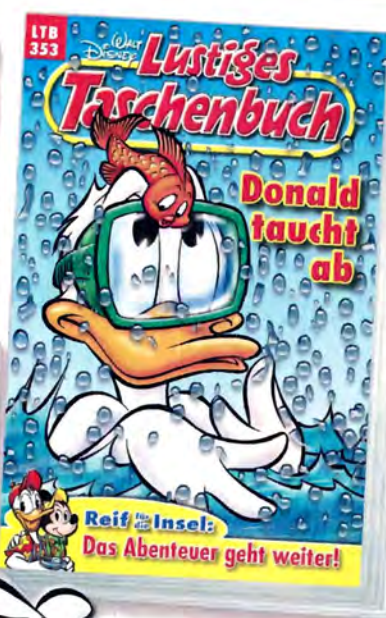
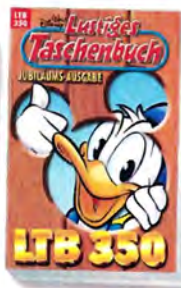
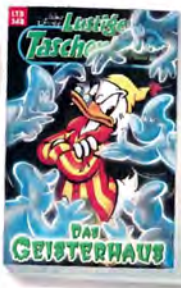


ENDE





Reif für die Insel – wie geht es weiter? Die ganze Geschichte in LTB 353 ab 18. Juli 2006!



**Das neue LTB
„Donald taucht ab“
erscheint am
18. Juli 2006!!**

NEU
EINE RUNDE SACHE!

Walt Disney
**Lustiges
Taschenbuch**
EXTRA

Nr. 1



**Fußball-
Fieber!**

352 Seiten!

**Ab 12. Mai
im Handel**



TOGGO[®]

TOUR



Tour-Daten:

13.05.-14.05. Kiel
03.06.-04.06. Leipzig
09.06.-10.06. Wiesbaden
16.06.-17.06. Reutlingen
29.07.-30.07. Bremerhaven
05.08.-06.08. Saarbrücken
12.08.-13.08. Köln
18.08.-20.08. Berlin
09.09.-10.09. Schwerin
15.09.-16.09. Würzburg

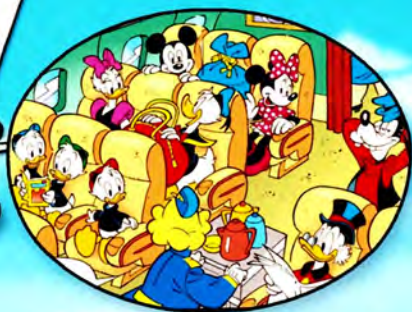
Infos zur Tour:
www.TOGGO.de

Triff deine
TOGGO
Stars!



Donald ist reif für die Insel! Und wer möchte es ihm verdenken? Tausend tolle Aushilfsjobs! Ein Erbonkel, für den er nur billige Arbeitskraft ist! Neffen, die seine Nerven als Trampolin missbrauchen! Höchste Zeit also, dass so eine gequälte Seele auch mal Glück hat und dieselbe baumeln lassen darf. Donald gewinnt nämlich in der Lotterie und fast alle Freunde und Anverwandten dürfen an seinem Glück teilhaben. Ratzfatz sitzen unsere Entenhausener im Ferienflieger nach Wahaï – eine Rahmengeschichte mit reichlich Irrungen und Wirrungen, das könnt ihr euch denken. So viele sogar, dass die Story erst im nächsten LTB so richtig... Stopp, wir wollen nicht zu viel verraten. Höchstens noch, dass viele eurer Lieblingshelden in diesem Buch auch anderweitig an fernen Gestaden weilen. Dagobert macht sein auf einer Vulkaninsel gestrandeter Glückszehner große Sorgen. Micky und Goofy versuchen sich in Afrika an einer elefantösen Familienzusammenführung. Aber lest selbst...

**Ein vollreifer LTB-Leckerbissen
mit 9 super-saftigen Storys!**



D: € 4,20

A: € 4,30

SFR 7.80



4 195525 1Mm3N2



0 03 52

E.F.I.: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80